KÜNKER





Brandenburg-Preußische Münzen des Mittelalters und des Zeitraums 1787-1873

Die Sammlung Buginithi, Teil 1

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

in Zusammenarbeit
mit der Münzenhandlung

MANFRED OLDING

eLive Premium Auction 451
25. November 2026 auf kuenker.auex.de

Titelfotos

Nr. 5523
MARKGRAFSCHAFT BRANDENBURG
Otto I., 1157-1184.
Brakteat, Brandenburg. 0,94 g.
Bahrf. 45; Berger 1670; Slg. Bonhoff 796; Slg. Löbbecke 436.
Exemplar der Slg. Hoecke, Auktion Münzzentrum 73, Köln 1992, Nr. 2889.

Nr. 5913
KÖNIGREICH PREUSSEN
Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
21 Batzen (Gulden) 1799, Neuenburg (Neuchâtel).
Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 15,25 g.
Olding 165 (dieses Exemplar); D./T. 243; HMZ 2-715 a; J. 245 a.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 50, Köln 1990, Nr. 418.

eLIVE PREMIUM AUCTION 451

Brandenburg-Preußische Münzen des Mittelalters und des Zeitraums 1787-1873

Die Sammlung Buginithi, Teil 1

Mittwoch, 25. November 2026
ab 14.00 Uhr auf kuenker.auex.de

In Zusammenarbeit mit der Münzenhandlung

MANFRED OLDING

Manfred Olding
Münzenhandlung
Goldbreede 14
49078 Osnabrück

Telefon +49 541 44 22 77
www.manfred-olding.de
info@manfred-olding.de

Zeitplan/Timetable

Auktion 447	Münzen der antiken Welt u. a. die Sammlung Walter Louwet sowie ausgewählte Stücke aus der Antissa Collection, aus einer süddeutschen Privatsammlung, aus einer Sammlung antiker Münzen aus zwei Generationen, sowie aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes	
Montag, 2. November 2026	10.00 - 13.00 Uhr	Nr. 1 - 293
	14.00 - 19.00 Uhr	Nr. 294 - 746
Dienstag, 3. November 2026	10.00 - 13.00 Uhr	Nr. 747 - 1019
	14.00 - 18.00 Uhr	Nr. 1020 - 1332

eLive Premium 448	Münzen der antiken Welt Die Sammlung Rolf W. Schumm, Kornwestheim	
Montag, 9. November 2026	ab 14.00 Uhr auf kuenker.auex.de	Nr. 2501 - 3124
Dienstag, 10 November 2026	ab 14.00 Uhr auf kuenker.auex.de	Nr. 3125 - 3672

eLive Premium 449	Die Sammlung Dr. Hartmut Kreutzer, Teil 1, Münzen von Syrakus insbesondere Kleinnominale aus der „Periode der signierenden Künstler“ | Die Sammlung Dr. W. R., Teil 11 – Die Zeit der Ersten Tetrarchie bis zum Ende Westroms	
Mittwoch, 11. November 2026	ab 14.00 Uhr auf kuenker.auex.de	Nr. 4001 - 4767

eLive Premium 450	The Imperial Collection, Part II Numismatische Kostbarkeiten aus dem Besitz der preußischen Könige und deutschen Kaiser aus dem Hause Hohenzollern	
Dienstag, 24. November 2026	ab 14.00 Uhr auf kuenker.auex.de	Nr. 5001 - 5360

eLive Premium 451	Brandenburg-Preußische Münzen des Mittelalters und des Zeitraums 1787-1873 Die Sammlung Buginithi, Teil 1	
Mittwoch, 25. November 2026	ab 14.00 Uhr auf kuenker.auex.de	Nr. 5501 - 6105

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Katalog unsere eLive Premium Auction präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer
Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer
Managing Director

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind und exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sechs Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu können.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/
Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/
Managing Director

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalog for the eLive Premium Auction. We hope you enjoy studying it and that you find some beautiful pieces for your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of eight languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian/Japanese).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!



Dr. Niklas Nollmann
Leiter Numismatik
Director Numismatic Department

Fabian Halbich
Leiter Numismatik
Director Numismatic Department



Oliver Köpp
Auktionator
Auctioneer

Jens-Ulrich Thormann
Leiter Antike Numismatik
Director Ancient Numismatics



Eike Geriet Müller
Leiter Goldhandel
Director Goldtrading Department

Horst-Rüdiger Künker
Goldhandel
Gold Trading

Das „Haus für geprägte Geschichte“

The “House of Minted History”



Fritz Rudolf Künker





Stammhaus Osnabrück/Headquarter Osnabrück
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an Anlage- und Sammlermünzen aus Gold bietet.

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.

Standorte

Locations



Roland Trampe



Michael Autengruber



Dr. Hubert Ruß



Petr Kovaljov



Frank Richardsen



Olaf Niebert



Frank Lagnitre



Sandrine Dorey

Hamburg
Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe
Telefon: +49 40 22861362
roland.trampe@kuenker.de

Konstanz
Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber
Telefon: +49 7531 2829059
michael.autengruber@kuenker.de

München Löwengrube
Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß
Telefon: +49 89 5527849 0
service@kuenker-numismatik.de

München Maximiliansplatz
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Olaf Niebert
Telefon: +49 89 24216990
muenchen@kuenker.de

Wien
Künker Wien, c/o Numfil GmbH
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov
Telefon: +43 676 4838 733
petr.kovaljov@kuenker.de

Brno (Brünn)
Künker Brno, c/o Numfil s.r.o.,
Kotlarska 266 /3, 602 00 Brno, Tschechien
Petr Kovaljov
Telefon: +420 603 811031
petr.kovaljov@kuenker.de

Paris
Künker Paris, Maison Platt S.A.S.

Frank Lagnitre
Tel. +33 667240305
platt@kuenkerparis.fr

Sandrine Dorey
Tel. +33 142965048
platt@kuenkerparis.fr

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen



Kmar Chachoua
Français, Deutsch,
English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service



Bettina Rietz, Dipl.-Kffr. (FH)
Deutsch, English,
Français



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français,
Deutsch, Italiano



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch,
English, Français

Teilnahme an den Künker eLive Premium Auctions auf kuenker.auex.de

Um an den eLive Premium Auctions via der Auktionsplattform AUEX teilzunehmen, sind einige einfache Schritte erforderlich. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Registrierungsprozesses und der Möglichkeiten zur Gebotsabgabe.

Hinweis: Um an den Auktionen über AUEX teilzunehmen, benötigen Sie ein persönliches Künker-AUEX-Kundenkonto. Wenn Sie bereits an unseren Saal-Auktionen über AUEX teilgenommen haben, können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie hingegen noch nie an einer Künker-Auktion via AUEX teilgenommen haben, ist eine neue Registrierung erforderlich.

Registrierung auf AUEX

- Erstellung eines Kontos auf https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Klicken Sie auf „Registrieren“
- Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und vergeben sich ein Passwort aus einer Kombination aus mindestens 8 Buchstaben und Ziffern.
- Kundenkonto aktivieren
- Loggen Sie sich in Ihr neues AUEX-Konto ein, um sicherzustellen, dass die Registrierung erfolgreich war. Sie können an allen Künker-Auktionen teilnehmen.

Teilnahme an einer eLive Premium Auction

- Vorgebote: Geben Sie Ihre Vorgebote direkt online über AUEX ab. Diese werden automatisch während der Online-Auktion berücksichtigt. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Gebote auch per E-Mail, Post, Fax oder telefonisch entgegen.
- Live Bidding: Entscheiden Sie in Echtzeit über den Ausgang der Auktion. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen oder neue abgeben und den Zuschlag für sich entscheiden.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Your personal contact



Dr. Larissa Bunina
Ukrainisch, Russkij,
Deutsch, English



Elke Lamla
Deutsch



Nadeshda Evtushenko
Deutsch, English,
Français, Russkij



Nadine Kwetschas
Deutsch, English,
Español

Participation in the Künker eLive Premium Auctions on kuenker.auex.de

To participate in the eLive Premium Auctions via the AUEX auction platform, a few simple steps are required. Here you will find a brief description of the registration process and the options for placing bids.

Note: To participate in the auctions via AUEX, you need a personal Künker AUEX customer account. If you have already participated in our floor auctions via AUEX, you can log in with your existing login details. However, if you have never participated in a Künker auction via AUEX, a new registration is necessary.

Registration on AUEX

- Create an account on https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Click on “Register”
- Fill out the form carefully and assign yourself a password consisting of a combination of at least 8 letters and numbers.
- Activate customer account
- Log in to your new AUEX account to ensure that the registration was successful. You can participate in all Künker auctions.

Participation in an eLive Premium Auction

- Pre-bids: Place your pre-bids directly online via AUEX. These are automatically taken into account during the online auction. Of course we also accept your bids by e-mail, post, fax or telephone.
- Live bidding: Decide the outcome of the auction in real time. After the call-out, you can gradually increase your bids or place new ones and win the bid.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm



Besichtigungen

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung
für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

Winter-Auktionen 447-451

- Auktion 447 – Münzen aus der antiken Welt
- eLive Premium Auction 448 – Münzen aus der antiken Welt: Die Sammlung Rolf W. Schumm, Kornwestheim
- eLive Premium Auction 449 – Münzen aus der antiken Welt, mit den Sammlungen Dr. Hartmut Kreutzer und Dr. W. R., Teil 11
- eLive Premium Auction 450 – The Imperial Collection, Part II
- eLive Premium Auction 451 – Brandenburg-Preußische Münzen des Mittelalters und des Zeitraumes 1787-1873: Die Sammlung Buginithi, Teil 1

Besichtigungen auf der MUNICH SHOW | GEM WORLD

23. Oktober 2026
- nur für registrierte Fachbesucher

24.-25. Oktober 2026
- Fachbesucher & allgemeines Publikum

9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Messegelände München
NUMISMATIK@MUNICH SHOW
Eingang WEST
Am Messesee 2
81829 München
munichshow.com/numismatik

On View

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

Winter Auction Sales 447–451

- Auction 447 – Coins from the Ancient World
- eLive Premium Auction 448 – Coins from the Ancient World: The Schumm Collection
- eLive Premium Auction 449 – Coins from the Ancient World, featuring the collections of Dr Hartmut Kreutzer and Dr W. R., Part 11
- eLive Premium Auction 450 – The Imperial Collection, Part II
- eLive Premium Auction 451 – Coins from Brandenburg-Prussian from the Middle Ages and the Period 1787-1873: The Buginithi Collection, Part 1

Viewings at the MUNICH SHOW | GEM WORLD

23 October 2026
- for registered trade visitors only

24–25 October 2026
- Trade visitors & general public

9:00 am – 18:00/6:00 pm

Munich Exhibition Centre
NUMISMATIK@MUNICH SHOW
WEST Entrance
Am Messesee 2
81829 München
munichshow.com/numismatik

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:
1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

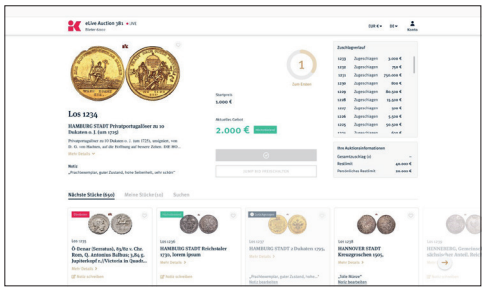
On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:
1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Premium Auction finden Sie unter **kuenker.auex.de**

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Premium Auction

Mit der eLive Premium Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Premium Auction teilzunehmen, benötigen Sie ein **aktives Kundenkonto auf kuenker.auex.de.** Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Wie verläuft eine Künker eLive Premium Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.kuenker.auex.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »BIETEN« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind folgende Kosten zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagspreis entfällt ein Aufgeld, welches Sie unseren Versteigerungsbedingungen am Ende dieses Kataloges entnehmen. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

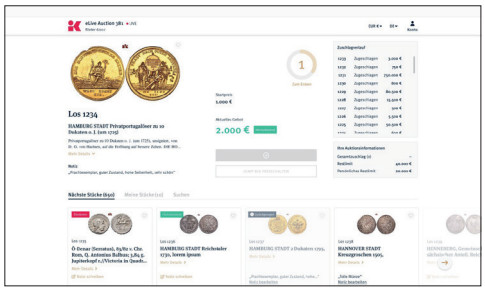
Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr



Please visit our website for further information and a detailed description of every eLive Premium Auction feature: **kuenker.auex.de**

Your Fast Introduction to the Künker eLive Premium Auction

With our eLive Premium Auction we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. From the convenience of your own home or when you are travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment – as in a real floor auction in bidding competition with others – decide the outcome of the auctions in your favor.

What do I need to participate?

In order to participate in the eLive Premium Auction, all you need is an Internet connection along with an **active account on kuenker.auex.de** to log in. In case you do not yet have access to kuenker.auex.de, you can register on our web site or get in touch directly with our customer service department. We are delighted to assist you.

How does a Künker eLive Premium Auction work?

Just as in a floor auction, you will find many features here that will be familiar to you. Initially all the pieces of the auction are presented on the auction site and can be previewed in detail. During this time period, until each item is called up for auction, you can submit preliminary bids in a desired amount to be considered for you at the auction.

After the preview and preliminary bid phase, each piece is called up and auctioned individually, in sequential order, according to its lot number. Now you have the opportunity to join others in live bidding for each piece in the virtual auction hall. When the bidding starts, you can have your bids increase incrementally or submit new bids and win the auction by clicking on the central button »Bid now«.

What is the cost to attend the eLive Auction?

Participation in the eLive Auction is free of charge. If you have bought items in an auction, please remember that your coin is subject to the following costs:

A buyers premium will be added to the hammer price, which you will find in our auction terms and conditions at the end of this catalog. Please note: The prices listed in the catalog are staring prices, which cannot be underbid.

Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

A trademark of reliability you can count on at Künker:

The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time. Should we still make a mistake in the catalogue description or concerning a condition, you can always count on our goodwill.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm

INHALT ELIVE PREMIUM AUCTION 451

	Los-Nr.		
BRANDENBURG-PREUSSISCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS UND DES ZEITRAUMS 1787-1873			
DIE SAMMLUNG BUGINITHI, TEIL I	5501	-	6105
Die Markgrafschaft Brandenburg	**5501**	**-**	**5767**
Zeit der Wenden um 1000. Anonym			5501
Przibislaw Heinrich, 1127-1150	5502	-	5503
Jakza von Köpenick, um 1157			5504
Albrecht der Bär, 1134-1157	5505	-	5516
Otto I., 1157-1184	5517	-	5527
Otto II., 1184-1205	5528	-	5549
Heinrich von Gardelegen, 1184-1192	5550	-	5555
Otto II., 1184-1205, Heinrich von Gardelegen, 1184-1192 oder Albrecht II., 1186-1220			5556
Albrecht II., 1186-1220	5557	-	5571
Johann I. und Otto III., 1220-1266	5572	-	5578
Johann II., Otto VI. und Konrad, 1266-1281			5579
Otto IV., 1266-1308	5580	-	5591
Konrad, 1266-1304	5592	-	5593
Otto IV. und Konrad, 1281-1291	5594	-	5595
Otto V., 1267-1298	5596	-	5598
Albrecht III., 1283-1300	5599	-	5606
Otto V., Albrecht III. und Hermann, 1296-1298			5607
Askanisches Haus bis 1310	5608	-	5697
Woldemar, 1308-1319 und Interregnum, 1319-1323			5698
Agnes, Gemahlin Woldemars (gest. 1334)			5699
Heinrich III., 1319-1320	5700	-	5701
Zeit der letzten Askanier bis 1323	5702	-	5712
Ludwig, der Römer, 1351-1365, ab 1360 gemeinsam mit Otto VIII.			5713
Otto VIII., der Faule, 1365-1373	5714	-	5715
Bayerisches Haus bis 1373	5716	-	5752
Lützelburgisches Haus seit 1373	5753	-	5761
Geistliche Herren. Unbestimmtes Bistum	5762	-	5766
Herren von Plotho (Ludwig, 1279-1280)			5767

	Los-Nr.		
Die Oberlausitz unter Brandenburg	**5768**	**-**	**5771**
Anonym, 13. Jahrhundert	5768	-	5771
Die königliche Münzstätte Naumburg	**5772**	**-**	**5773**
11. Jahrhundert			5772
Vermutlich Heinrich IV., 1056-1106			5773
Das Kurfürstentum Brandenburg	**5774**	**-**	**5798**
Friedrich I., 1415-1440	5774	-	5778
Friedrich II., 1440-1470	5779	-	5792
Albrecht, 1470-1486			5793
Johann Cicero, 1486-1499	5794	-	5798
Das Königreich Preußen	**5799**	**-**	**6105**
Friedrich Wilhelm II., 1786-1797	5799	-	5850
Friedrich Wilhelm III., 1797-1840	5851	-	5996
Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861	5997	-	6060
Wilhelm I., 1861-1888	6061	-	6105


5509


5515


5520


5522


5525


5562


5578


5593


5794


5802




5873




5824




5977




5982




5895




5995




5996




6003




6040




6058




6066




6074



Brandenburg-Preußische Münzen des Mittelalters und des Zeitraums 1787-1873

Die Sammlung Buginithi, Teil 1


5501


5502

MARKGRAFSCHAFT BRANDENBURG

5501 **Zeit der Wenden um 1000. Anonym.** Denar (Sachsenpfennig), Magdeburg. 1,65 g. Kreuz in Perlkreis, in den Winkeln je eine Kugel, umher Trugschrift//Giebelkirche, darunter zaunartiges Gebilde, umher Trugschrift. CNP 315; Dannenberg 1325 var; Gum. 37; Kilger KN 1; Mehl 1.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

5502 **Przibislaw Heinrich, 1127-1150.** Dünnpfennig, Brandenburg. 0,74 g. Fürst reitet r. mit Fahne, dahinter Kreuz//Viertürmiges Gebäude. Bahrf. 1; Berger 1650; Slg. Bonhoff 783.
R Etwas dezentriert, kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 3983.


5503


5504


1,5:1

5503 Dünnpfennig, Brandenburg. 0,76 g. Brustbild v. v. mit Schwert und Fahne//Brustbild der Fürstin Petrissa v. v., l. Stern, r. vier Kugeln. Bahrf. 3; Berger 1652; Slg. Bonhoff 785.
R Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 5790.

5504 **Jakza von Köpenick, um 1157.** Brakteat, Brandenburg. 0,55 g. • IACZA DE COPNIC • Brustbild des Fürsten r. mit geschultertem Schwert und Palmzweig, im Feld drei Sterne. Bahrf. 6; Berger 1654; Nau (Die Zeit der Staufer) 193.24; Slg. Löbbecke 420.
Von großer Seltenheit. Feiner Prägeglanz, vorzüglich 3.000,--

Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion O. Helbing Nachf. 71, München 1933, Nr. 1758 und der Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 169.


5505


1,5:1


5506

5505 **Albrecht der Bär, 1134-1157.** Brakteat, Brandenburg. 0,91 g. + ALBREH (retrograd) Markgraf reitet l. mit Fahne, dahinter gestieltes Blatt. Bahrf. 13 a; Berger 1656; Slg. Bonhoff 788; Slg. Löbbecke 422; Thormann 539. Gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5506 Brakteat, Brandenburg. 0,96 g. + ALBREH (retrograd) Markgraf reitet l. mit Fahne, dahinter gestieltes Blatt. Bahrf. 13 a; Berger 1656; Slg. Bonhoff 788; Slg. Löbbecke 422; Thormann 539.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5507



1,5:1



5508

5507 Brakteat, Brandenburg. 0,93 g. + BRANDEBVRG Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Schild und Schwert über Mauer, zu den Seiten je ein Turm. Bahrf. 14 a; Berger 2895; Slg. Bonhoff 787 (dort unter Jakza von Köpenik); Slg. Löbbecke 423; Thormann 541.
R Voll zentriertes Exemplar, hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

Exemplar der Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 171.

5508 Brakteat, Brandenburg. 1,01 g. + BRANDEBVRG Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Schild und Schwert über Mauer, zu den Seiten je ein Turm, rechts ein Stern. Bahrf. 14 c; Berger 1658; Slg. Löbbecke 424; Thormann 543.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 1.500,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5509



1,5:1



5510

5509 Brakteat, Köthen oder Bernburg. 0,80 g. ADELBERTVS - M - ARHIO DER - HTV Der behelmte und gepanzerte Marktgraf steht v. v. mit gegürtetem Schwert, Fahne, Kreuzzepter und Schild. Bahrf. 15 I; Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 425; Thormann 25.
Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 712.

5510 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,84 g. Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Lilienzepter und Fahne über Bogen, im Feld mehrere Kugeln. Bahrf. 23; Berger 1749; Slg. Löbbecke 393; Thormann 11. **RR** Sehr schön + 750,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 4309 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 4154.



5511



1,5:1

5511 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,76 g. Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne über kleinem Bogen, im Feld sieben Kugeln. Bahrf. 24; Berger 1751; Thormann 12.
RR Hübsche Patina, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 16, Dortmund 2000, Nr. 15.



5512



1,5:1



5513

5512 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,87 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne über Brüstung zwischen zwei Türmen, darüber Bogen mit Turm. Bahrf. 27; Berger 1752; Slg. Bonhoff 538; Slg. Löbbecke 394; Thormann 14.

RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 1088.

5513 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,73 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne über Brüstung zwischen zwei Türmen, im Feld mehrere Ringel, unten Palmette. Bahrf. 28; Berger 1746; Slg. Bonhoff 539; Slg. Löbbecke 395; Thormann 15.

RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Möller 28, Kassel 2001, Nr. 833.



5514



1,5:1

5514 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,83 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne über Mauer zwischen zwei Kuppeltürmen, im Feld mehrere Ringel, im Mauerbogen ein breiter Turm, umher ebenfalls Ringel. Bahrf. 30; Berger 1747; Thormann 17.

Von großer Seltenheit. Gut ausgeprägtes Exemplar, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 398, Frankfurt/Main 2009, Nr. 1368.



5515



1,5:1

5515 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,87 g. Markgraf steht v. v. mit Fahnenlanze und Schild zwischen zwei Kuppeltürmen, im Feld Pfeilspitzenkreuz und mehrere Ringel. Bahrf. 32; Berger 2899; Slg. Bonhoff 541; Slg. Löbbecke 398; Thormann 22.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzenhaus 102, Berlin 2003, Nr. 41.

Julius Cahn bemerkte zu diesem herrlichen Brakteatentyp in seiner Neubearbeitung des Fundes von Freckleben (Auktion Cahn 70, Frankfurt/Main 1931, Nr. 11 Anm: "Mit Recht von Stenzel als eines der vollkommensten Gepräge des 12. Jahrhunderts bezeichnet.").



5516



1,5:1



5517

5516 Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,84 g. Markgraf steht nach halbr. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Kuppeltürmen, im Feld ein Quadrat und mehrere Ringel. Bahrf. 33; Berger 1755; Slg. Bonhoff 542; Slg. Löbbecke 399; Thormann 23. **R** Sehr schön-vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4003.

5517 **Otto I., 1157-1184.** Brakteat, Brandenburg. 0,93 g. BR - AVN - D - E - BV Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Kuppeltürmen auf einem Mauerunterbau (darauf RS - OTO), im Feld mehrere Quadrate, Ringel und Kugeln. Bahrf. 37; Berger 1659; Slg. Bonhoff 790; Slg. Löbbecke 427.
Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 4311.



5518



1,5:1



5519

5518 Brakteat, Brandenburg. 0,94 g. BRA - N - DEBVRG Markgraf steht v. v. mit Fahne, Schild und Schwert zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen, über dem Schild OTO. Bahrf. 38; Berger 1661; Slg. Bonhoff 791; Slg. Löbbecke 428. Hübsche Patina, vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 328, Frankfurt/Main 1990, Nr. 1430.

5519 Brakteat, Brandenburg. 0,79 g. BRANDE - BVRGENSIS Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer, zu den Seiten je ein Turm, im Feld OT - TO. Bahrf. 39; Berger 1663; Slg. Bonhoff 792; Slg. Löbbecke 429. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 400,--

Erworben 1990.



5520



1,5:1

5520 Brakteat, Brandenburg. 0,99 g. OTTO - BRA - ND Markgraf steht v. v. mit erhobenem Schwert und Schild zwischen Turmgebäude und Zinnenturm. Bahrf. 40; Berger 1667; Slg. Bonhoff 794; Slg. Löbbecke 433. **RR** Scharf ausgeprägtes Exemplar, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 1.000,--

Exemplar der Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 175.



5521



1,5:1



1,5:1



5522

5521 Brakteat, Brandenburg. 0,96 g. BR - AND - EBV - RG Mauerring mit zwei schmalen Türmen zu den Seiten, oben und unten je ein größerer Turm, in der Feldmitte OT - TO. Bahrf. 41; Berger 1668; Slg. Bonhoff 795 (dieses Exemplar); Slg. Löbbecke 434. **RR** Hübsche Patina, sehr schön + 2.000,--

Exemplar der Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 176.

5522 Brakteat, Brandenburg. 1,00 g. BRANDEB - VRGENS Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, zu den Seiten bogenartige Verzierungen. Bahrf. 42; Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 435. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Sauber zentriertes Exemplar, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 6, Dortmund 1996, Nr. 158.



5523





1,5:1

5523 Brakteat, Brandenburg. 0,94 g. OTTO Markgraf steht halbr. mit Schwert, Fahne und Schild zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen, im Feld drei Ringel. Bahrf. 45; Berger 1670; Slg. Bonhoff 796; Slg. Löbbecke 436. **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Slg. Hoecke, Auktion Münzzentrum 73, Köln 1992, Nr. 2889.



5524



1,5:1

5524 Brakteat, Brandenburg. 0,89 g. OTTO M - A - RCHIO Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, im Feld zwei achtstrahlige Sterne, ein Kreuzchen und zwei Punkte. Bahrf. 48; Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4009.

Bahrfeldt sind von diesem extrem seltenen Münztyp nur 4 Exemplare bekannt; zwei davon befinden sich in Museen. Als Vorlage für den Brakteaten diente vermutlich ein Stück von Magdeburg (vgl. Slg. Bonhoff 654).



5525



1,5:1

5525 Brakteat, Brandenburg. 0,91 g. OTTO • B - RAN - DE - N - BO - G Markgraf reitet r. mit erhobenem Schwert und Schild auf einer Leiste, auf dem Hinterteil des Pferdes Verzierungen, im Feld mehrere Ringel und Punkte. Bahrf. 52; Berger 1671; Slg. Bonhoff 797; Slg. Löbbecke 437.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randabbruch, fast vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 32 und der Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 176.

Reiterbrakteaten sind für Brandenburg eher untypisch und daher sehr selten. Von unserem Stück sind zwei Varianten geprägt worden, die sich in kleinen Unterschieden bei Ross und Reiter ausdrücken (Siehe Bahrfeldt 51 und 52).



5526



1,5:1



5527

5526 Brakteat, Brandenburg. 0,91 g. • ICIOPNCPNO - MPAPCRIVO Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen Kirchengebäude und Turmgebäude. Bahrf. 60 a; Berger 1673; Slg. Bonhoff 798; Slg. Löbbecke 438. **RR** Sehr schön 350,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 158.

5527 Brakteat, Havelberg. 0,83 g. HAVELBERG • OTTO • MA Hüftbild des Markgrafen v. v. über v-förmiger Mauer zwischen zwei Kuppeltürmen, unten Mauerwerk mit Türmchen, im Feld oben l. kreuzförmige Rosette. Bahrf. -; Berger 1688; Slg. Bonhoff 847; Slg. Löbbecke 430.

Äußerst selten. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

Bernd Kluge vermutete in seiner Arbeit von 2011, dass die Prägung in Havelberg während der Besetzung Brandenburgs durch Jakza von Köpenick stattfand. Zum Havelberger Brakteaten hat auch Hans-Dieter Dannenberg einen Aufsatz verfasst: Ein Brakteat für Havelberg, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik 17, 2009, S. 43-49.



5528



5529

5528 **Otto II., 1184-1205.** Brakteat, Stendal. 0,91 g. OTO MA - RIIO • EST • Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne in bogiger Einfassung zwischen zwei Reichsäpfeln. Bahrf. -; Berger 1672; Fd. Kusey 1; Slg. Bonhoff 833; Slg. Löbbecke 440. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5529 Brakteat, Brandenburg. 0,89 g. OTTO - MARCIO • Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, rechts Zinnenturm. Bahrf. 62; Berger 1674; Fd. Kusey 2; Slg. Bonhoff 799; Slg. Löbbecke 439.

RR Sehr schön-vorzüglich 400,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding. Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 44.


5530


5531

5530 Brakteat, Stendal. 0,92 g. OTTO - MARIO Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, auf der Linken Burgmodell, im Feld l. Rosette. Bahrf. -; Berger 1683; Fd. Kusey 3; Slg. Löbbecke 453.
R Kl. Doppelschlag, sehr schön 200,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5531 Brakteat, Stendal. 0,92 g. OTTO • M - ARIO Markgraf steht v. v. mit Fahne und Adlerschild, l. im Feld Stern. Bahrf. -; Berger -; Fd. Kusey 5; Slg. Bonhoff -. **RR** Prägeschwäche am Rand, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 40.
Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5532


1,5:1


5533

5532 Brakteat, Stendal. 0,83 g. OTTO • - MARCIOO Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen Lilie und Dreiblatt. Bahrf. 64 (dort nur 2 Exemplare bekannt); Berger -.
Von großer Seltenheit. Sehr schön + 500,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5533 Brakteat, Stendal. 0,87 g. • OTTO - MARCIO Markgraf steht v. v. mit Schwert, Lanze und Schild zwischen zwei Türmen. Bahrf. 65; Berger 1675; Berger 801. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4015.


5534


1,5:1


5535

5534 Brakteat, Brandenburg. 0,84 g. OTTO - MARIIO • Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild. Bahrf. 69; Berger -; Slg. Bonhoff 811. **RR** Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön + 250,--

5535 Brakteat, Stendal. 0,94 g. OTO MARI Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild. Bahrf. 70; Berger 1676; Slg. Bonhoff 802; Slg. Löbbecke 442.
Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich + 400,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co. 23, Köln 1989, Nr. 1886.


5536


5537

5536 Brakteat, Stendal. 0,96 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen. Bahrf. 72; Berger 1681; Slg. Bonhoff 804. Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön + 150,--

5537 Brakteat, Stendal. 0,71 g. OTT Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild. Bahrf. 77; Berger -; Slg. Bonhoff -. **RR** Sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 4322 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2045.


5538


5539


5540

5538 Brakteat, Brandenburg. 0,78 g. OTD - O Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert, Fahne und Schild über Bogen. Bahrf. 78; Berger -; Slg. Bonhoff 805; Slg. Löbbecke 443. **R** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4019.

5539 Brakteat, Stendal. 1,00 g. OTTO Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, über dem Schild ein Kreuz, neben der Fahnenstange ein Kleeblatt. Bahrf. 86; Berger 1680; Slg. Bonhoff 808. **R** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4021.

Diese Münze wurde bei Bahrfeldt (Das Münzwesen der Mark Brandenburg), Berger und in der Sammlung Bonhoff unter die Münzstätte Brandenburg gelegt. Fundbeschreibungen, u. a. der Fund Kusey (Emil Bahrfeldt in Berliner Münzblätter 1915, S. 365 ff.), belegen eine Zuweisung nach Stendal.

5540 Brakteat, Stendal. 0,79 g. OT - O Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, über dem Schild ein Ringel. Bahrf. 87; Berger -; Slg. Bonhoff 809. **R** Winz. Schrötlingsriss am Rand, sehr schön + 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 429.


5541


5542


5543


1,5:1

5541 Brakteat, Brandenburg. 0,76 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Schild, über dem Schild ein Kreuz, links im Feld Kugel. Bahrf. 88; Berger 1720 var.; Slg. Bonhoff -. **RR** Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4022.

5542 Brakteat, Brandenburg. 0,86 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, unten l. Lilie. Bahrf. 90; Slg. Bonhoff 810; Slg. Löbbecke 446. Sehr schön 75,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5543 Brakteat, Brandenburg. 0,85 g. OTO Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Kuppeltürmen. Bahrf. 92 a; Berger -; Slg. Bonhoff 811. **RR** Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 5073.


5544


1,5:1


5545

5544 Brakteat, Brandenburg. 0,83 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Lilien. Bahrf. 93; Slg. Bonhoff 812; Slg. Löbbecke 449. Hübsche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 1981.

5545 Brakteat, Stendal. 0,88 g. Behelmtes Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert, Fahne und Schild. Bahrf. -; Berger 1738 (unter Lüchow); Fd. Kusey 14 c; Slg. Bonhoff 832; Slg. Löbbecke 454. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön + 350,--

Exemplar der Slg. Fritzotto Bauss u. a., Auktion Fritz Rudolf Künker 81, Osnabrück 2003, Nr. 4009.


5546


1,5:1

5547


5546 Dünnpfennig, Salzwedel. 0,53 g. OTTO • MARIIO EST Behelmtes Brustbild des Markgrafen l. mit Lilie und Schwert, im Feld l. Stern//Trugschrift. Gebäude mit drei Kuppeltürmen, zu den Seiten des Mittelturms und im Tor je ein Stern. Bahrf. 97; Dannenberg 1; Eberhagen 1; Fd. Kusey 15; Slg. Bonhoff 818.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 8, Dortmund 1997, Nr. 324.

5547 Dünnpfennig, Bardowick oder Salzwedel. 0,45 g. Trugschrift. Behelmtes Brustbild des Markgrafen l. mit Lilie und Schwert//Trugschrift. Gebäude mit drei Kuppeltürmen, zu den Seiten des Mittelturms je eine Kugel. Bahrf. 99; Berger 2695; Eberhagen 2; Jesse 119.
R Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzenhaus 110, Berlin 2005, Nr. 3066.


5548

1,5:1

5549

1,5:1

5548 Brakteat, Stendal. 0,91 g. MARCHIOI - SENDALE Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, über dem Schild eine Lilie, im Feld unten l. Turm. Bahrf. 100 a; Berger -; Slg. Bonhoff 834 vgl.; Slg. Löbbecke 451.
RR Sehr schön + 400,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 72.
Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Dies ist der einzige Brakteat Ottos mit der Nennung der Münzstätte.

5549 Brakteat, Salzwedel. 0,52 g. Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnenturm, darin Bogen mit Schlüssel. Bahrf. 104; Berger 1690; Eberhagen 9; Slg. Bonhoff 839.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Exemplar der Slg. Hoecke, Auktion Münzzentrum 73, Köln 1992, Nr. 2896.


5550

1,5:1

5551

5550 **Heinrich von Gardelegen, 1184-1192.** Brakteat, Salzwedel. 0,58 g. Brustbild des Grafen v. v. mit Schlüssel, Fahne und Schild zwischen zwei Kuppeltürmen auf Bogen, darin drei Kuppeltürme. Bahrf. -; Berger 1695; Eberhagen 14; Slg. Bonhoff 843.
Äußerst selten. Gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 20, Dortmund 2002, Nr. 14.

5551 Brakteat, Salzwedel. 0,59 g. Brustbild des Grafen v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen über Doppelbogen, darunter Schlüssel. Bahrf. 108; Berger 1703; Eberhagen 12; Slg. Bonhoff 840.
Sehr schön + 250,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 83, München 1997, Nr. 52.


5552 1,5:1 5553

5552 Pfennig, Salzwedel. 0,61 g. ✠ HINRICVS Brustbild des Grafen v. v. mit Schwert und Lilie//✠ ICOMES Gebäude mit zwei Kuppeltürmen, in der Mitte Torbogen, darüber Schlüssel und segnende Hand. Bahrf. 109; Dannenberg 3 a; Eberhagen 17; Slg. Bonhoff -. **RR** Hübsche Patina, sehr schön + 300,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5553 Pfennig, Salzwedel. 0,42 g. ✠ ICOMES Brustbild des Grafen v. v. mit Schwert und Lilie//✠ ICOMES Gebäude mit zwei Kuppeltürmen, in der Mitte Torbogen, darüber Schlüssel und segnende Hand, im Tor ein Ringel. Bahrf. 110 var.; Dannenberg 3 b; Eberhagen 17.
Äußerst selten Prägeschwäche am Rand, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 79.
Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5554 1,5:1 5555 1,5:1

5554 Brakteat, Salzwedel. 0,51 g. Stadtanlage mit zwei bekreuzten Kuppeltürmen und einem Zinnenturm, mittig querliegender Schlüssel, darüber die aus Wolken kommende segnende Hand Gottes. Bahrf. 111; Berger 1693; Eberhagen 16; Slg. Bonhoff 842. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich 350,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 46.

5555 Pfennig, Salzwedel. 0,52 g. Schlüssel zwischen zwei Kuppeltürmen, darüber Dreibogen mit drei Türmen//Adler Bahrf. 112 a; Dannenberg 5; Eberhagen 8; Slg. Bonhoff 844.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 121, Köln 2004, Nr. 3168.
Dannenberg weist das Stück Otto II. zu.


5556 1,5:1 5557

5556 **Otto II., 1184-1205, Heinrich von Gardelegen 1184-1192 oder Albrecht II., 1186-1220.** Brakteat, Salzwedel. 0,54 g. Brustbild des Markgrafen im Vierpass v. v. mit zwei Schlüsseln. Bahrf. 125; Berger -; Slg. Bonhoff -. **Von großer Seltenheit.** Winz. Randausbruch, fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 47, Leipzig 2005, Nr. 1545.

5557 **Albrecht II., 1186-1220.** Pfennig, Brandenburg. 0,92 g. ◦ AL • BERT - VS BRAN ◦ Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//✠ ALBERTVS BRAN Johanniterkreuz, in den Winkeln je ein sechsstrahliger Stern. Bahrf. 136; Dannenberg 8. **RR** Kl. Doppelschlag, sehr schön + 300,--

Exemplar der Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022, Nr. 1336.


5558 1,5:1 5558

5558 Pfennig, Stendal. 0,93 g. ✠ ALBERT E - SNDTA Brustbild des Markgrafen v. v. mit zwei Lilienzeptern über Bogen mit sechsstrahligem Stern//✠ ALBERT C S • TNALE Kuppelturm zwischen Zinnentürmen, darüber je eine Kugel. Bahrf. 137; Dannenberg 15. **Äußerst selten.** Sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 927.



5559 5560 5561

5559 Pfennig, Stendal. 0,94 g. ✣ ALBERT - C STNAL Brustbild des Markgrafen v. v. zwischen zwei sechsstrahligen Sternen über Bogen, darin ebenfalls sechsstrahliger Stern//✣ ALBER?? ATTE Kuppelturm zwischen Zinnentürmen, darüber je eine Kugel. Bahrf. 138; Dannenberg 15 A.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022, Nr. 1343.

5560 Pfennig, Stendal. 0,78 g. LDE - RTE Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt. Bahrf. 140; Dannenberg 17. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 5801.

5561 Pfennig, Stendal. 0,76 g. LDE - RTC Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt. Bahrf. 140; Dannenberg 17. Etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich 100,--

Exemplar der Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022, Nr. 1346.



1,5:1 5562 1,5:1

5562 Pfennig, Stendal. 0,92 g. Markgraf sitzt v. v. mit Fahne und Schild auf einem Bogen, über dem Schild eine Lilie, im Feld unten l. Turm//Kuppelturm zwischen Zinnentürmen, darüber je eine Fahne, vor dem Kuppelturm ein Schild. Bahrf. 142 a; Dannenberg 10.
Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--

Exemplar der Dr. Emil Bahrfeldt, Auktion Adolph Hess Nachf. 171, Frankfurt/Main 1921, Nr. 145 und Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 5800.



5563 1,5:1 5564

5563 Pfennig, Stendal. 0,85 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Sternen//Zwei durch einen Giebel verbundene Fahnen, unten zwei Türme und drei Sterne. Bahrf. 143; Dannenberg 12.
Äußerst selten. Hübsche Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 1584.

5564 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,76 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Turm, zu den Seiten zwei Ringel und ein Schild//Giebel, darauf Lilie und Kreuz zwischen zwei Fahnen, im Giebel zwei einfache Bögen nebeneinander, darüber Ringel. Bahrf. 147 c; Dannenberg 24 B.
Äußerst selten. Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzenhaus 110, Berlin 2005, Nr. 3078.



5565 1,5:1 5565

5565 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,88 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, zu den Seiten Kreuz und Adlerkopf sowie Kuppelturm und Kreuz//Brustbild des Markgrafen v. v. zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen, darüber Dreibogen mit Zinnenturm, zwei kleinen Türmen und zwei Ringeln. Bahrf. 148; Dannenberg 25.
RR Prägeschwäche, sehr schön 150,--

Erworben 2004 bei der Münzenhandlung Manfred Olding.


5566


1,5:1


5567

5566 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,81 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen, zu den Seiten des Kopfes und im Feld vier Ringel//Zinnenturm und zwei Kuppeltürme auf Giebel, zu den Seiten je ein Ringel, darunter Zinnenturm zwischen zwei Ringeln. Bahrf. 150; Dannenberg 37.
RR Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 150,--
Erworben 2002 bei der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg unter Johann I. und Otto III. (1220-1666/67) geprägt.

5567 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen, zu den Seiten des Kopfes je ein Ringel//Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt. Bahrf. 151; Dannenberg 38.
RR Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
Erworben 2002 bei der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg unter Johann I. und Otto III. (1220-1666/67) geprägt.


5568


1,5:1


5569

5568 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 1,01 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit zwei Fahnen zwischen zwei Zinnentürmen über Bogen, darin Adlerkopf, zu den Seiten je ein Ringel//Halber Adler, r. Zinnen- und Kuppelturm, darunter ein weiterer Turm und ein Ringel. Bahrf. 154; Dannenberg 19 B.
RR Kl. Kratzer, sehr schön 125,--
Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Hans-Dieter Dannenberg zog einen Bezug des Münzbildes der Rückseite auf die Errichtung der Burg Oderberg (im nördlichen Oderbruch) in Erwägung.

5569 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,92 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit zwei Fahnen zwischen zwei Adlerköpfen über Bogen, darin Turm zwischen zwei Ringeln//Markgraf reitet r. mit erhobenem Schwert. Bahrf. 155; Dannenberg 20. Hübsche Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 1585.


1,5:1


5570


1,5:1


5571

5570 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,87 g. Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne auf Dreibogen, im Feld vier Ringel und eine sechsblättrige Rosette//Markgraf reitet l. und hält hinter sich auf einem Arm einen Falken, unter dem Pferd Ringel. Bahrf. 157; Dannenberg 22.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 1586.

5571 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,65 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen Zinnenturm und Schild, im Feld l. ein Ringel//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Bahrf. 159; Dannenberg 39. **RR** Herrliche Patina, sehr schön +/vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 9, Dortmund 1997, Nr. 362.
Laut Dannenberg unter Johann I. und Otto III. (1220-1666/67) geprägt.


5572 1,5:1 5573

5572 **Johann I. und Otto III., 1220-1266.** Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 0,84 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Palmzweigen auf Bogen, zu den Seiten je ein Ringel//Die Brüder mit Schwertern stehen sich einander gegenüber und reichen sich hinter einer Säule die Hand. Bahrf. 162; Dannenberg 30.
Äußerst selten. Sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2027.

5573 Pfennig, Stendal oder Brandenburg. 1,13 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, links Zinnenturm//Die Brüder stehen sich einander gegenüber und reichen sich die Hände, darüber auffliegender Adler, darunter und zu den Seiten je ein Ringel. Bahrf. 163; Dannenberg 28.
R Leicht dezentriert, sehr schön 100,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

Hans-Dieter Dannenberg sieht diesen Pfennig als im letzten Regierungsjahr Albrechts II. geprägt, der mit ihm seine Nachfolger vorstellen wollte.


5574 1,5:1 5575

5574 Brakteat, Stendal. 0,48 g. Kuppelturm zwischen zwei Fahnen über Doppelbogen, darin nebeneinander zwei Köpfe v. v. Bahrf. 166; Berger -.
Äußerst selten. Sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4026.

5575 Brakteat, Stendal (?). 0,58 g. Zwei Herrscher stehen nebeneinander v. v. mit Schwertern, in der Mitte halten sie gemeinsam ein Lilienzepter, darunter kleiner Turm auf Bogen. Bahrf. 169; Berger -; Thormann 441.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--

Erworben 2013 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5576 1,5:1 5577 1,5:1

5576 Brakteat, Brandenburg. 0,56 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schild und Fahne über Doppelbogen. Bahrf. 180.
Von größter Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön 500,--

Erworben 2016 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5577 Brakteat. Brandenburg? 0,67 g. Brustbild des Markgrafen v. v. über Bogenmonument mit zwei Kuppeltürmen, im Torbogen Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 185.
Äußerst selten. Vorzüglich 750,--

Exemplar der Slg. Wolfgang Fried, Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 101. Zuvor erworben 1975 von E. Zitzer, Schönebeck.


5578


1,5:1

5578 Brakteat, Stendal. 0,60 g. Markgraf steht v. v. zwischen zwei Türmen mit Adlerkopf, oben zu den Seiten je ein Ringel. Bahrf. -; Berger 1734; Gaettens (Lüchow) S. 70 K.
RR Gut ausgeprägtes Exemplar, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.000,--

Erworben 1995 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

Richard Gaettens hat diesen und den folgenden Brakteaten in seiner Monographie über die Münzen der Grafschaft Lüchow (1937) mit überzeugenden Argumenten dem Markgrafen von Brandenburg zugewiesen.


5579


5580


5581

5579 **Johann II., Otto VI. und Konrad, 1266-1281.** Pfennig. 0,63 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Helmen// Hoher Turm zwischen zwei sitzenden Markgrafen. Bahrf. 190; Dannenberg 89. Sehr schön + 75,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 67.

5580 **Otto IV., 1266-1308.** Pfennig. 0,63 g. OTTO MARCHIO Vierblatt//Adlerschild über Pflanze mit vier Zweigen. Bahrf. 192; Dannenberg 95. Gut ausgeprägt, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön + 75,--

Erworben 2016 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5581 Pfennig, Brandenburg (?). 0,69 g. Markgraf steht v. v., zu den Seiten die Buchstaben T - T - O - O//OTTO • MARCHI Kreuz. Bahrf. 193; Dannenberg 129. Rückseite leicht dezentriert, vorzüglich 75,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 20, Dortmund 2002, Nr. 22.


1,5:1


5582


1,5:1


5583

5582 Pfennig, Brandenburg. 0,58 g. ✣ MARCHIO OTTO Adlerschild//Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach r. gewandt. Bahrf. -, vgl. 194; Dannenberg 132 A.
Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5514.

5583 Pfennig, Brandenburg (?). 0,77 g. Markgraf steht v. v. mit ausgebreiteten Armen, zu den Seiten je zwei Adlerschilde//Adlerschild, umher O - • T • - • O •. Bahrf. 195; Dannenberg 130. Sehr schön 50,--


1,5:1


5584


1,5:1


5585

5584 Pfennig, Brandenburg. 0,73 g. Zwitterprägung. OTTO Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Vogel// Wie die Vorderseite. Bahrf. -, vgl. 196; Dannenberg -, vgl. 63. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Falley, Lagerliste Robert Ball Nachf. 37, Berlin 1936, Nr. 32 und der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5475.

5585 Pfennig, Brandenburg. 0,75 g. OTTO Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Vogel//Adler mit augebreiteten Schwingen zwischen zwei Türmen, darunter zwei Adlerköpfe in Doppelbogen. Bahrf. 196; Dannenberg 63. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--

Exemplar der Slg. Fritzotto Bauss u. a., Auktion Fritz Rudolf Künker 81, Osnabrück 2003, Nr. 4017.
Laut Dannenberg um 1260 geprägt.


5586


5587


5588

5586 Pfennig, Brandenburg. 0,68 g. OTTO Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Vogel//Adler mit augebreiteten Schwingen zwischen zwei Türmen, darunter zwei Adlerköpfe in Doppelbogen. Bahrf. 196; Dannenberg 63. Leicht dezentriert, sehr schön 50,--

5587 Pfennig, Brandenburg (?). 0,70 g. Einseitige Prägung. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. - (zu 197); Dannenberg - (zu 74). **RR** Sehr schön 100,--

Auf der Vorderseite ist die incuse Rückseite zu sehen.

5588 Pfennig, Stendal. 0,63 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne//ST - EN - DA - LE Zwillingsfadenkreuz. Bahrf. 199; Dannenberg 58. Doppelschlag, sehr schön 50,--


5589


1,5:1

5589 Brakteat, Stendal. 0,57 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf verzierter Leiste. Bahrf. 203; Berger -; Thormann 384. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 47, Leipzig 2005, Nr. 1549.

Dieser Brakteat wurde von Bahrfeldt dem Markgrafen Otto IV. zugeordnet, er gehört jedoch wohl nach neuerer Forschung zu den Grafen von Anhalt und wurde nach dem Vorbild der Stendaler Brakteaten Ottos IV. (Bahrf. 199 und 200) geschlagen.


5590


5591

5590 Pfennig, Stendal. 0,53 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Schwertern//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je ein, aus vier kleinen Quadraten gebildetes Kreuz. Bahrf. 205; Dannenberg 86.
RR Leicht dezentriert, sehr schön + 100,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5591 Pfennig, Stendal. 0,82 g. Geflügeltes Brustbild des Markgrafen v. v. auf Bogen, darin Ringel mit Innenpunkt//Zwillingsfadenkreuz, umher Vierpass, in den Winkeln je ein Punkt. Bahrf. 206; Dannenberg 61. **R** Hübsche Patina, sehr schön + 75,--

Exemplar der Slg. Fritzotto Bauss u. a., Auktion Fritz Rudolf Künker 81, Osnabrück 2003, Nr. 4018.


5592


1,5:1


5593

5592 **Konrad, 1266-1304.** Brakteat. Brandenburg. 0,42 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert, die Linke an die Hüfte gestützt. Bahrf. 207. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriss, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 133 und der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5526.

5593 Brakteat. Brandenburg. 0,41 g. Markgraf steht v. v. mit Stäben, über und unter diesen je eine Kugel, zu den Seiten je ein Turm. Bahrf. 213. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 1354.


5594


1,5:1


5595

5594 **Otto IV. und Konrad, 1281-1291.** Pfennig, Brandenburg (?). 0,73 g. Zwei Markgrafen sitzen v. v. und halten gemeinsam ein Lilienzepter//Gepunktetes Kreuz, in den Winkeln TO (ligiert) - E - O - T. Bahrf. 215; Dannenberg 76. **RR** Hübsche Patina, sehr schön 125,--

Laut Dannenberg um 1270 geprägt.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 74.

5595 Pfennig, Brandenburg. 0,79 g. Zwei Markgrafen sitzen v. v. und halten gemeinsam ein Lilienzepter//Pflanze mit drei Stengeln, die in Dreiblättern enden, zu den Seiten je ein Adlerschild. Bahrf. 217; Dannenberg 142. Sehr schön 75,--

Laut Dannenberg um 1305 geprägt.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 75.


5596


5597


5598

5596 **Otto V., 1267-1298.** Pfennig. 0,73 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei Lilienzeptern// Kuppelturm zwischen zwei Vögeln auf Doppelbogen, darauf OTTO, darunter ein Vierblatt. Bahrf. 222; Dannenberg 151. Etwas dezentriert, sehr schön 50,--

Laut Dannenberg um 1300 geprägt.

5597 Pfennig. 0,65 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei Vögeln//O - T - T Drei Adlerschilde. Bahrf. 224; Dannenberg 131. Gut ausgeprägt, sehr schön + 75,--

Laut Dannenberg um 1300 geprägt.

5598 Pfennig, Spandau. 0,66 g. OT - TO Markgraf sitzt v. v.//O - TTO Helm. Bahrf. 226; Dannenberg 140. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, fast vorzüglich 75,--

Laut Dannenberg um 1305 geprägt.


5599


5600


1,5:1

5599 **Albrecht III., 1283-1300.** Pfennig, Brandenburg. 0,52 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Lanzen zwischen zwei Kuppeltürmen//Adlerschild zwischen zwei Kuppeltürmen auf einer Leiste, darüber Turmaufsatz. Bahrf. 228; Dannenberg 62. Prägeschwächen, sehr schön 50,--

Laut Dannenberg um 1260 geprägt.

5600 Brakteat, Brandenburg (?). 0,58 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Lanzen zwischen zwei Kuppeltürmen. Bahrf. 229. **RR** Fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 443.


5601


1,5:1


5601

5601 Pfennig, Brandenburg. 0,81 g. Geflügelter Markgraf steht v. v.//Adlerschild auf Mauer mit Tor zwischen zwei Kuppeltürmen, im Torbogen der Buchstabe A. Bahrf. 230; Dannenberg 83.
Sehr schön + 100,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1275 geprägt.


ex 5602


5603

5602 Pfennig, Brandenburg. 0,65 g. Geflügelter Markgraf steht v. v.//Adlerschild auf Mauer mit Tor zwischen zwei Kuppeltürmen, im Torbogen der Buchstabe A. Dazu: Ein geschnittener Hälbling gleichen Typs (0,28 g). Bahrf. 230; Dannenberg 83.
2 Stück. Halbiert (1x), ovaler Schrötling (1x), sehr schön 50,--

5603 Pfennig, Brandenburg. 0,81 g. Geflügelter Markgraf steht v. v. mit zwei Zeptern//Kreis mit Kreuz, umher vier Kuppeltürme, darunter Bogen mit Adlerkopf. Bahrf. 231; Dannenberg 66.
Vorderseite etwas dezentriert, sehr schön + 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 92.


5604


1,5:1


5605

5604 Pfennig, Spandau. 0,83 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Lanze//✠ BRANDEBORG Helm. Bahrf. 233; Dannenberg 84. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 75,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1275 geprägt.

5605 Pfennig, Brandenburg. 0,70 g. Markgraf reitet l. mit Vogel auf der Linken//Wappenschild zwischen zwei Kuppeltürmen auf einer Leiste. Bahrf. 235; Dannenberg 67. Hübsche Patina, sehr schön 75,--

Laut Dannenberg um 1260 geprägt.


1,5:1


5606


1,5:1


5607

5606 Pfennig, Brandenburg. 0,71 g. ✠ BRANDEBOR Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt//Adler mit ausgebreiteten Schwingen und steigender Löwe, beide nach außen gewandt, darüber Bogen, unten Turm. Bahrf. 237 a; Dannenberg 68. Sehr schön-vorzüglich 100,--

Erworben 2002 bei der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1260 geprägt.

5607 **Otto V., Albrecht III. und Hermann, 1296-1298.** Pfennig, Lychen. 0,64 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier sechsstrahligen Sternen//✠ OTTO ALhER Adlerkopf l. Bahrf. 245; Dannenberg 150.
Sehr schön 50,--

Laut Dannenberg um 1310 geprägt.


1,5:1


5608


1,5:1

5608 **Askanisches Haus bis 1310.** Pfennig (Vinkenauge?) um 1295-1300, unbestimmte Münzstätte (Arnswalde?). 0,41 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Helmen zwischen zwei Ringeln//OTPLVDRE Vierblatt. Bahrf. -; Dannenberg 353. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, sehr schön 400,--

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5505. Zuvor erworben 1971 von Dr. Werther.

Die Umschrift der Rückseite hat die Forschung zu mehreren Auflösungsversuchen angeregt. Hans-Dieter Dannenberg schlägt die Lesart OTto PLVribus DRAmburg vor. 1297 wurden dem neumärkischen Ort Dramburg in der Nähe von Arnswalde durch die Markgrafen Otto IV., Konrad, Johann IV. und Otto VII. Stadtrecht und Zollfreiheit verliehen. Aufgrund der Größe könnte es sich bei diesem Exemplar auch um einen Obol handeln.


5609


1,5:1


5610


1,5:1

5609 Pfennig, Brandenburg. 0,86 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahnenlanze//Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt unter Dach mit drei Türmen. Bahrf. 254; Dannenberg 87. **R** Sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 944.

5610 Pfennig, Brandenburg. 0,68 g. Markgraf reitet l. mit Fahne und Adlerschild//Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, unter Dach mit Kreuz und zwei Türmen. Bahrf. 255; Dannenberg 57. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 945.


5611


1,5:1


5612

5611 Pfennig, Brandenburg. 0,75 g. Markgraf reitet l. mit Lanze und Adlerschild//Adlerschild umgeben von vier Kuppeltürmen. Bahrf. 256; Dannenberg 73. **RR** Hübsche Patina, sehr schön + 200,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5612 Pfennig, Brandenburg. 0,71 g. Markgraf reitet l. mit Lanze und Adlerschild//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kuppelturm. Bahrf. 257; Dannenberg 88. Kl. Doppelschlag, sehr schön 75,--


1,5:1


5613


1,5:1


5614

5613 Pfennig, Brandenburg. 0,65 g. Markgraf reitet r. mit Schwert//Markgraf steht v. v. mit zwei Lanzen zwischen zwei Quadraten, die je aus vier kleineren Quadraten gebildet sind. Bahrf. 258; Dannenberg 56. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 95.

5614 Pfennig, Brandenburg. 0,78 g. ✠ BRANDENBVRCH Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt//Adlerschild zwischen zwei Kuppeltürmen, darunter Kuppelturm zwischen zwei Adlerschilden. Bahrf. 259; Dannenberg 54. **RR** Hübsche Patina, sehr schön + 150,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2032.


1,5:1


5615


1,5:1

5615 Pfennig, Brandenburg oder Berlin (?). 0,62 g. Markgraf sitzt v. v. mit Fahne und Adlerschild auf Mauer, über dem Schild Rosette, auf der Mauer zwei Ringel mit Innenpunkt//Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, unter Dreibogen mit Zinnenturm zwischen zwei Kuppeltürmen, zu den Seiten je eine Rosette. Bahrf. 261; Dannenberg 53.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr schön-vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 200.
Laut Dannenberg um 1250 geprägt.


5616


1,5:1


5617


1,5:1

5616 Pfennig, Brandenburg. 0,81 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, l. unten ein kleiner Kuppelturm, r. oben und unten je ein Ringel//Torbogen mit zwei Kuppeltürmen, darin Kopf v. v., oben Adlerschild, zu den Seiten je ein Ringel. Bahrf. 262; Dannenberg 40. **RR** Prägeschwächen, sehr schön 100,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5617 Pfennig, Brandenburg. 0,80 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, r. oben und l. unten je ein Ringel//Torbogen mit zwei Kuppeltürmen, darin Kopf v. v., oben V, zu den Seiten je ein Ringel. Bahrf. 264; Dannenberg 41. **RR** Sehr schön + 200,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Köln 2006, Nr. 3186.
Laut Dannenberg um 1240 geprägt.


5618


1,5:1


5619


5620

5618 Brakteat (Scherf), Brandenburg. 0,20 g. Drei Türme über Bogen, darunter Kopf v. v. Bahrf. 270.
Von großer Seltenheit. Sehr schön + 400,--

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5520.

5619 Brakteat, Brandenburg. 0,40 g. Drei Türme über Bogen, darunter Kopf v. v. Bahrf. 272.
RR Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4030.

5620 Brakteat, Brandenburg. 0,51 g. Drei Türme auf Dreibogen, darin Brustbild v. v., zu den Seiten je ein kleiner Turm. Bahrf. 278. **Äußerst selten.** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 96, Hamburg 2005, Nr. 848.


5621


5622


1,5:1


5623


1,5:1

5621 Brakteat, Brandenburg. 0,55 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Lanze unter Dreibogen mit drei Türmen, r. Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 281.
RR Kl. Randfehler, sehr schön 200,--

Erworben 2013 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5622 Brakteat, Salzwedel. 0,47 g. Brustbild des Markgrafen v. v. zwischen zwei Schlüsseln unter Kreuz. Bahrf. 309; Eberhagen 72. **RR** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 20, Dortmund 2002, Nr. 35.

5623 Brakteat, Salzwedel. 0,47 g. Schlüssel und halber Adler. Bahrf. 313; Eberhagen 74.
Von großer Seltenheit. Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön + 300,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 156 (Lot).
Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5624 Brakteat, Salzwedel. 0,49 g. Adler v. v., Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 315; Eberhagen 73 b.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 300,--

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5521. Zuvor erworben am 25.4.1979 von Helmut Kroyer, Hamburg.

5625 Brakteat, Salzwedel. 0,48 g. Adlerkopf l., darunter zwei verbundene Schlüssel. Bahrf. 316; Eberhagen 78.
RR Sehr schön 200,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5626 Brakteat, Salzwedel. 0,45 g. Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt, darunter zwei verbundene Schlüssel. Bahrf. 317; Eberhagen 77. **Äußerst selten.** Sehr schön + 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 202.



5627 Brakteat, Salzwedel. 0,47 g. Brustbild v. v., darunter querliegender Schlüssel. Bahrf. 319; Eberhagen 81.
Äußerst selten. Sehr schön + 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 203.

5628 Brakteat, Salzwedel. 0,49 g. Brustbild v. v., zu den Seiten je ein Schlüssel, oben Stern. Bahrf. 324; Eberhagen 91. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 83, München 1997, Nr. 68.



5629 Brakteat, Salzwedel. 0,46 g. Brustbild v. v., zu den Seiten je ein Schlüssel, oben Vierblatt. Bahrf. - (zu 325); Eberhagen 93. **Äußerst selten.** Vorzüglich 350,--

Erworben 2017 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5630 Brakteat, Salzwedel. 0,46 g. Markgraf steht v. v. mit Kreuzstab und Schlüssel, auf dem Rand zwei Kugeln. Bahrf. 329; Eberhagen 99. **Äußerst selten.** Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 205.


5631 1,5:1 5632

5631 Brakteat, Salzwedel. 0,42 g. Großes Kreuz zwischen zwei Schlüsseln. Bahrf. 332; Eberhagen 102.
Äußerst selten. Sehr schön + 400,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 157 (Lot); der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 121 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2136.

5632 Brakteat, Salzwedel. 0,48 g. Großes Kreuz zwischen zwei Schlüsseln. Bahrf. 332; Eberhagen 102.
Äußerst selten. Sehr schön 350,--

Exemplar der Slg. Graf Lehndorff-Steinort, Auktion O. Helbing Nachf. 88, München 1943, Nr.158 und der Slg. Rautenberg, Auktion Galerie des Monnaies 6, Düsseldorf 1972, Nr. 115.
Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5633 1,5:1 5634 1,5:1

5633 Brakteat, Salzwedel. 0,48 g. Schmaler Kuppelturm, zu den Seiten je ein Schlüssel. Bahrf. 335; Eberhagen 105. **Äußerst selten.** Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön + 350,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 157 (Lot).
Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5634 Brakteat, Salzwedel. 0,51 g. Zwei Köpfe nebeneinander v. v., darunter zwei an den Griffen verbundene Schlüssel. Bahrf. - (nach 337); Berger 1725; Eberhagen 79.
Äußerst selten. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 350,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 239.


5635 1,5:1 5636

5635 Pfennig, Salzwedel. 0,94 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Schlüsseln, zu den Seiten je ein Ringel//Vier Adlerschilde kreuzförmig angeordnet, in den Winkeln je ein Ringel. Bahrf. 338; Dannenberg 110; Eberhagen 108. Sehr schön 50,--

Die Schlüssel, die Bahrfeldt, Eberhagen und Thormann als Beleg für die Münzstätte Salzwedel nahmen, hat Dannenberg als Zeichen der Erzkämmererwürde des Markgrafen angesehen.

5636 Pfennig, Salzwedel. 0,70 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Schlüsseln, zu den Seiten je ein Ringel//Vier Adlerschilde kreuzförmig angeordnet, in den Winkeln je ein Ringel. Bahrf. 338; Dannenberg 110; Eberhagen 108. Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön 50,--


1,5:1 5637 1,5:1

5637 Obol, Spandau. 0,38 g. Hüftbild des Markgrafen v. v. mit zwei Schwertern über kleinem Bogen// Spandauer Helm. Bahrf. 341; Dannenberg 123. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Graf Lehndorff-Steinort, Auktion O. Helbing Nachf. 88, München 1943, Nr. 164; der Slg. Dr. Richard Gaettens, Auktion Hess/Leu 12, Luzern 1959, Nr. 486 und der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5494.


5638


5639


1,5:1


5639


5640

5638 Pfennig, Spandau. 0,69 g. Markgraf steht v. v., zu den Seiten je zwei Halbmonde//Helm auf dreistufigem Podest, zu den Seiten je eine Fahne, darunter Adlerschild zwischen zwei Kugeln. Bahrf. 344; Dannenberg 128. Kl. Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön 50,--

5639 Pfennig, Spandau. 0,65 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kugelkreuzstäben auf Bogen//Drei Türme über Bogen, darunter Helm. Bahrf. 345; Dannenberg 134.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 3, Dortmund 1994, Nr. 49.

5640 Pfennig, Spandau (?). 0,81 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Kreuzrosetten//Helm in Portal mit zwei Kuppeltürmen, darüber Dreiblatt. Bahrf. 347; Dannenberg 191. Winz. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Laut Dannenberg unter Ludwig dem Älteren (1324-1351) geprägt.


5641


1,5:1


5642


1,5:1

5641 Brakteat, Perleberg. 0,41 g. Sechsstrahliger Stern mit kugelförmig auslaufenden Strahlen, dazwischen Kugeln. Bahrf. 351. **Äußerst selten.** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 72 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2138.

5642 Obol. 0,36 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt//Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel. Bahrf. 360; Dannenberg 124. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


1,5:1


5643


1,5:1


5644

5643 Obol. 0,27 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Lanze auf Bogen//Adlerschild, oben und zu den Seiten je ein Halbbogen. Bahrf. 361; Dannenberg 122. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 350,--

Exemplar der Slg. Dr. Emil Bahrfeldt, Auktion Adolph Hess Nachf. 171, Frankfurt/Main 1921, Nr. 270; der Slg. Graf Lehndorff-Steinort, O. Helbing Nachf. 88, München 1943, Nr. 175 und der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5493.

5644 Pfennig, Brandenburg. 0,73 g. Zwei Markgrafen stehen nebeneinander v. v. mit Schwert und halten gemeinsam in der Mitte eine Lanze//✠ BRANDEBORh Adlerschild. Bahrf. 363; Dannenberg 104.
RR Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--

Exemplar der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2217.
Dannenberg datiert das Stück um 1285.


5645


1,5:1


5645

5645 Pfennig. 0,47 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei Schwertern//Doppelköpfiger Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Bahrf. 365; Dannenberg 97. Sehr schön 30,--

Der Brandenburger Adler besitzt nur einen Kopf, der doppelköpfige Adler steht dagegen für den König. In der Forschung wurde diese Münze daher mit der königlichen Schutzaufsicht der Brandenburger über die Stadt Lübeck im Jahr 1280 verbunden.


5646 5647 5648

5646 Pfennig. 0,70 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Streitäxten, zu den Seiten je eine Kugel//Adler schreitet l. Bahrf. 366; Dannenberg 162. Sehr schön + 50,--

Laut Dannenberg um 1315 geprägt.

5647 Pfennig. 0,75 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//Langkreuz zwischen zwei Adlern, über diesen je ein Ringel. Bahrf. 369; Dannenberg 100. Sehr schön + 75,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5648 Pfennig. 0,70 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Adlerköpfen//Drei Kuppeltürme und drei gestielte Dreiblätter kreisförmig angeordnet. Bahrf. 370; Dannenberg 165. Etwas dezentriert, sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1315 geprägt.


5649 5650 1,5:1 5651 1,5:1

5649 Brakteat. 0,55 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Lanze, zu den Seiten je ein Kuppelturm, mit kleinen Mauern verbunden. Bahrf. 383; Thormann 251. **RR** Sehr schön + 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 450.

5650 Brakteat. 0,35 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, zu den Seiten je ein kleiner Turm. Bahrf. 389. **Äußerst selten.** Sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2045.

5651 Brakteat. 0,50 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, zu den Seiten je ein kleiner Kuppelturm und eine Rosette, im Feld oben l. Ringel mit Innenpunkt. Bahrf. 392.

RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 19, Weil am Rhein 2006, Nr. 1198.


5652 5653 1,5:1 5654 1,5:1

5652 Brakteat. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, zu den Seiten je ein kleiner Kuppelturm, im Feld oben l. Kugel. Bahrf. 393. **R** Sehr schön 200,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5653 Brakteat. 0,57 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne. Bahrf. 395.

Äußerst selten. Sehr schön + 300,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5654 Brakteat. 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, im Feld unten l. Kugel. Bahrf. 401.

RR Sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 219.


5655


1,5:1


5655


5656


1,5:1

5655 Pfennig. 0,66 g. Behelmter Markgraf steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit Fahne und Schild//Kreuz im Kreis, außen vier Ringel mit Innenpunkt abwechselnd mit vier Quadraten. Bahrf. 405; Dannenberg 69. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

Die auffällige Bildzutat, der Eisenhelm auf dem Kopf des Markgrafen, wird von Dannenberg mit dem Preußenkreuzzug von 1254/5 bzw. 1265/6 in Beziehung gesetzt.

5656 Brakteat. 0,40 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Bahrf. 409. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 2001.


5657


1,5:1


5658


5659

5657 Brakteat. 0,50 g. Markgraf steht v. v. mit Kreuzstab und Fahne, zu den Seiten je ein Kuppelturm auf einem kleinen Bogen. Bahrf. 421. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 300,--

Exemplar der Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022, Nr. 1319.

5658 Brakteat. 0,48 g. Markgraf steht v. v. mit Lilienzepter und Fahne. Bahrf. 422. **R** Sehr schön + 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4032.

5659 Brakteat. 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Kugelzeptern, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Bahrf. 435; Thormann 355. **RR** Hübsche Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Allertseder, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 317, Frankfurt/Main 1987, Nr. 433 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2161.

Heinz Thormann wies diesen Brakteaten den askanischen Grafen von Anhalt zu.


5660


1,5:1


5661


5662

5660 Brakteat. 0,55 g. Markgraf sitzt v. v., zu den Seiten je ein Kuppelturm auf kleinem Bogen. Bahrf. 438; Bahrfeldt (Niederlausitz) 137. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022, Nr. 1322.

5661 Pfennig, Soldin. 0,61 g. Markgraf steht v. v. in Dreibogen, zu den Seiten je ein Kuppelturm// Gekrönter Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 443; Dannenberg 77. **R** Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön 75,--

Laut Dannenberg Münzstätte unbestimmt.

Hans-Dieter Dannenberg zieht als Anlass dieser Prägung den Erwerb des Gebietes um Königsberg in der Neumark in Erwägung.

5662 Brakteat. 0,47 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kugeln auf verzierter Bank, oben zu den Seiten je ein Kreuz. Bahrf. 450. **R** Winz. Schrötlingsriss am Rand, sehr schön 150,--

Exemplar der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2167.



5663 1,5:1 5664 5665

5663 Brakteat. 0,55 g. Brustbild des Markgrafen v. v., darunter Kreuz, zu den Seiten je ein Kuppel- und ein Zinnenturm. Bahrf. 454. **R** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriss, vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 249.

5664 Brakteat. 0,48 g. Brustbild des Markgrafen v. v., zu den Seiten Kreuz und Ringel - Ringel und Kugel, umher Sechspass. Bahrf. 457. **RR** Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 2005.

5665 Brakteat. 0,44 g. Brustbild des Markgrafen v. v. im Sechspass. Bahrf. 458. **Äußerst selten.** Sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4035.



5666 5667 5668 1,5:1 5669

5666 Brakteat. 0,67 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne. Bahrf. 476. **RR** Sehr schön + 250,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 20, Dortmund 2002, Nr. 46.

5667 Brakteat. 0,42 g. SEELÄNDER FÄLSCHUNG. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, zu den Seiten je eine Kugel. Bahrf. - (zu 480); Thiel 76. Winz. Schrötlingsriss, sehr schön 100,--

5668 Brakteat. 0,59 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Schild, zu den Seiten je ein Bogen mit Kuppelturm. Bahrf. 485. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 250,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5669 Brakteat. 0,62 g. Markgraf sitzt v. v. mit Lanze und Schild, über dem Schild Kreuz. Bahrf. 487. **RR** Sehr schön + 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 53, Dortmund 2010, Nr. 136.



5670 1,5:1 5671 5672 1,5:1

5670 Brakteat. 0,33 g. Brustbild des Markgrafen v. v. auf Bogen, zu den Seiten je ein Kuppelturm mit Kreuz. Bahrf. 516. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4040 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2182.

In der Slg. Hohenstauffenzeit, Teil 1, Auktion Bank Leu/Adolf Hess, Luzern, 1959, Nr. 471, wird dieses Stück der Münzstätte Brandenburg zugeordnet.

5671 Brakteat. 0,60 g. Brustbild des Markgrafen v. v. auf Bogen, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Bahrf. 517. **RR** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4042.

5672 Brakteat. 0,60 g. Brustbild des Markgrafen v. v. auf Bogen mit zwei Fahnen. Bahrf. 519 I. **Äußerst selten.** Feine Patina, sehr schön + 250,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 964.


5673


5674


1,5:1


5675


5676

5673 Brakteat. 0,51 g. Markgraf sitzt v. v. mit Lanze und Lilienzepter, r. Schild. Bahrf. 529. **RR** Sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2187.

5674 Brakteat. 0,44 g. Markgraf sitzt v. v. auf Mauerbogen mit geschultertem Schwert und Schild, l. Kuppelturm mit Dreiblatt. Bahrf. 530. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 400,--

Exemplar der Slg. Fritzotto Bauss u. a., Auktion Fritz Rudolf Künker 81, Osnabrück 2003, Nr. 4023.

5675 Brakteat. 0,51 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit Kreuzstab und Fahne. Bahrf. 535. **RR** Sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2071.

5676 Brakteat. 0,31 g. Markgraf steht v. v. mit Lanze und Schlüssel. Bahrf. 539.
Äußerst selten. Fast sehr schön 150,--

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5530.


5677


1,5:1


5678


5679


1,5:1


5680

5677 Brakteat. 0,24 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Lilienzepter. Bahrf. 543. **RR** Sehr schön + 100,--

Erworben 2002 von Münzenhandlung Manfred Olding.

5678 Brakteat. 0,19 g. Markgraf steht v. v. mit Palmzweig und Kreuzstab. Bahrf. 547. **RR** Sehr schön + 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 2017.

5679 Brakteat. 0,24 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Kugelkreuzstäben, zu den Seiten je eine Kugel. Bahrf. 549.
RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Knickspur, sehr schön 150,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5680 Brakteat. 0,17 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Turm. Bahrf. 553.
RR Leichte Knickspur, sehr schön + 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 2018.


5681


5682


1,5:1


5682


5683

5681 Pfennig. 0,48 g. Geflügelter Markgraf v. v.//Drei Lindenblätter in Dreipass, ein Dreiblatt in jedem Winkel. Bahrf. 557; Dannenberg 167. Sehr schön 30,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1315/18 geprägt.

5682 Pfennig. 0,66 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei geschulterten Lilienzeptern auf Mauerleiste, zu den Seiten je ein Kuppelturm//Vier Kuppeltürme über stufenartigem Podest, darin Kreuz. Bahrf. 558; Dannenberg 91. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich 50,--

5683 Pfennig. 0,68 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Lanzen//Vierblättriges Kreuz, umher vier Helme. Bahrf. 561; Dannenberg 125. Winz. Prägeschwäche, sehr schön 20,--


5684


5685


1,5:1


5685


5686

5684 Pfennig. 0,72 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei geschulterten Schwertern//Ringel, umher abwechselnd drei Adlerschilde und drei Helme. Bahrf. 562; Dannenberg 126.
Doppelschlag, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 30,--

5685 Pfennig. 0,75 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei Türmen//Drei Lilienzepter kreisförmig angeordnet, in den Winkeln je ein Helm. Bahrf. 563; Dannenberg 115. Sehr schön + 30,--

5686 Pfennig. 0,80 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei Kreuzstäben, zu den Seiten je ein kleiner Turm//Vier Lilienstäbe kreuzförmig angeordnet, in der Mitte vier Punkte, in den Winkeln je ein Helm. Bahrf. 564; Dannenberg 99. Sehr schön + 50,--


5687


5688


5689


1,5:1


5689

5687 Pfennig. 0,62 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Vögeln, zu den Seiten je ein Helm//Adlerschild in Vierpass, in den Bögen je eine kleine Lilie, außen in den Winkeln je ein tropfenförmiges Gebilde. Bahrf. 565; Dannenberg 111. Sehr schön 50,--

5688 Pfennig. 0,80 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bogen mit zwei Lilienzeptern//Kreuz in Vierpass. Bahrf. 566; Dannenberg 114. Sehr schön 50,--

5689 Pfennig. 0,72 g. Markgraf steht v. v. mit ausgebreiteten Armen, zu den Seiten oberhalb der Arme je ein Helm und unterhalb je ein Zinnenturm//Kreuz, in den Winkeln je ein Adlerkopf. Bahrf. 567; Dannenberg 146. Sehr schön + 50,--

Laut Dannenberg geprägt um 1305/10.


5690


5691


5692


1,5:1


5692

5690 Pfennig. 0,66 g. Markgraf steht v. v. mit ausgebreiteten Armen, zu den Seiten oberhalb der Arme je ein Helm und unterhalb je ein Zinnenturm//Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappenschild. Bahrf. 569; Dannenberg 145. Sehr schön 50,--

Exemplar der Slg. Jungfer, Auktion Adolph Weyl 102, Berlin 1889, Nr. 98 (Lot); der Slg. Bahrfeldt, Auktion Adolph Hess Nachf. 171, Frankfurt/Main 1921, Nr. 331; der Slg. Rautenberg, Auktion Galerie des Monnaies 6, Düsseldorf 1972, Nr. 162 und der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 174 (Lot).

Bei der Beschreibung dieses Exemplars seiner Sammlung hat Bahrfeldt irrtümlich infolge einer Verprägung die Rosetten als Türmchen gedeutet. Insofern ist die Bahrfeldt Nr. 568 (Unikum, dieses Exemplar) und auch die Dannenberg Nr. 148 (Unikum, dieses Exemplar) zu streichen.

5691 Pfennig. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit ausgebreiteten Armen, zu den Seiten oberhalb der Arme je ein Helm, unterhalb je eine vierblättrige Rosette//Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappenschild. Bahrf. 569; Dannenberg 145. Sehr schön 50,--

Laut Dannenberg um 1307/10 geprägt.

5692 Pfennig. 0,77 g. Behelmter Markgraf sitzt v. v., den Kopf nach r. gewandt, mit Schwert und Adlerschild auf Mauerbogen, über dem Schild Kreuz//Lilienpflanze, zu den Seiten je ein Helm über einem Adlerschild. Bahrf. 571; Dannenberg 113. Sehr schön-vorzüglich 75,--


5693 1,5:1 5694 1,5:1

5693 Pfennig. 0,67 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Adlerschild, über dem Schild ein Kreuz//Kreuz, in den Winkeln je ein Kreuzstab. Bahrf. 572; Dannenberg 127. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5694 Pfennig. 0,71 g. Behelmter Markgraf steht v. v. mit zwei Schwertern auf Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen//Kuppelturm zwischen zwei Zinnentürmen auf Dreibogen, darin Adlerkopf r., oben Helm zwischen zwei Ringeln mit Innenpunkt. Bahrf. 573; Dannenberg 82.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 227.


5695 5696 1,5:1 5696 5697

5695 Pfennig. 0,57 g. Markgraf sitzt v. v. auf Bank mit zwei Kreuzen//Sechsstrahliger Stern, in den Winkeln je eine Kugel. Bahrf. 574; Dannenberg 240. Sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1260 geprägt.

5696 Pfennig. 0,51 g. Markgraf steht v. v. mit zwei bewurzelten Bäumchen//Pflanze mit drei Stengeln, die in Dreiblättern enden, zu den Seiten je ein Adlerschild. Bahrf. 575; Dannenberg 187. **RR** Sehr schön 100,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1310/15 geprägt.

5697 Pfennig. 0,67 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Blumenkreuzen//Gestürzte Lilie zwischen zwei Vögeln. Bahrf. 576; Dannenberg 161. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1310/15 geprägt.


5698 1,5:1 5698 5699 1,5:1 5699

5698 **Woldemar, 1308-1319 und Interregnum, 1319-1323.** Pfennig. 0,66 g. Behelmter Markgraf reitet l. mit Lanze und Schild//Kreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Bahrf. 582; Dannenberg 158. Sehr schön 50,--

5699 **Agnes, Gemahlin Woldemars (gest. 1334).** Pfennig. 0,92 g. Agnes reitet l. mit Falke auf dem Linken//Stern aus drei Eichen- und drei Lindenblätter. Bahrf. 581; Dannenberg 175. Sehr schön 50,--


5700 1,5:1 5700 5701 5702

5700 **Heinrich III., 1319-1320.** Pfennig, Spandau. 0,58 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, im Feld drei Ringel//Helm über Adlerschild zwischen zwei Kuppeltürmen. Bahrf. 583; Dannenberg 169.
Sehr schön-vorzüglich 75,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 172 und Auktion Münzzentrum 146, Köln 2008, Nr. 4200.

5701 Pfennig, Stendal. 0,68 g. Markgraf steht v. v. mit zwei breiten Messern//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Bahrf. 584; Dannenberg 141. Winz. Doppelschlag, sehr schön 20,--

Lau Dannenberg um 1305 geprägt.

5702 **Zeit der letzten Askanier bis 1323.** Pfennig, Kyritz. 0,72 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schlüssel//Vier Lilien kreuzförmig angeordnet. Bahrf. 586; Dannenberg 183. Sehr schön 30,--


5703


5704


5705

5703 Pfennig. 0,75 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Pfeilspitzen//Sechsstrahliger Stern in Sechspass, an den Ecken je eine Lilie. Bahrf. 592; Dannenberg 171. Sehr schön 30,--

Laut Dannenberg um 1365 geprägt.

5704 Pfennig. 0,55 g. Markgraf steht v. v. mit zwei bewurzelten Bäumchen//Kreuz aus Dreiblättern in Vierpass, in den inneren und äußeren Winkeln je eine Kugel. Bahrf. 594; Dannenberg 185. Sehr schön 20,--

5705 Obol. 0,35 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Lilien//Drei Adlerflügel kreisförmig um einen Ring. Bahrf. 603; Dannenberg 174. **RR** Schön-sehr schön 75,--

Bahrfeld kannte nur drei Exemplare.


5706


5707


5708

5706 Pfennig, Spandau (?). 0,77 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Helmen, darunter je ein Schild//Langkreuz zwischen zwei Helmen. Bahrf. 607; Dannenberg 176. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5707 Pfennig. 0,77 g. Markgraf steht v. v. mit zwei bewurzelten Pflanzen//Bewurzelte Kleeblattpflanze zwischen zwei Adlerköpfen und zwei Helmen. Bahrf. 609; Dannenberg 179. Sehr schön 50,--

5708 Pfennig. 0,58 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Kreuzen, zu den Seiten je ein Winkel//Kleepflanze mit zwei Stengeln, oben Helm, zu den Seiten je ein Adlerkopf. Bahrf. 610; Dannenberg 170.
Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Dannenberg deutet dieses Stück als Gemeinschaftsprägung von Spandau und Berlin.


5709


5710


5711

5709 Pfennig. 0,57 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Helmen, darunter je ein Adlerkopf//Lilienzepter auf Podest zwischen zwei Vögeln. Bahrf. 612; Dannenberg 196.
Kl. Tuschemarkierung auf der Vorderseite, Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1325/30.

5710 Pfennig. 0,75 g. Markgraf steht v. v. zwischen zwei Bögen//Langkreuz mit Lilien an den Enden, zu den Seiten je ein gekrönter Kopf v. v. Bahrf. 613; Dannenberg 149.
Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön + 50,--

5711 Pfennig. 0,49 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Sternen//Vier Pfeilspitzen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je drei Punkte. Bahrf. 615; Dannenberg 230. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1345/50 geprägt.


5712


5713


1,5:1


5713


5714

5712 Pfennig. 0,71 g. Markgraf steht v. v. mit Helm und Vogel zwischen zwei Rosetten//Kreuz, in den Winkeln je Halbmond und Kugel. Bahrf. 616; Dannenberg 216. Sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1340 geprägt.

5713 **Ludwig, der Römer, 1351-1365, ab 1360 gemeinsam mit Otto VIII.** Pfennig, Spandau. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Pfeilen//LODEVICh • Helm. Bahrf. 620; Dannenberg 253.
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön 50,--

5714 **Otto VIII., der Faule, 1365-1373.** Pfennig. 0,65 g. Markgraf steht v. v. zwischen den Buchstaben O - O und T - T//Kreuz in einem Kranz aus fünf Rosetten. Bahrf. 624; Dannenberg 259.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 30,--

Laut Dannenberg um 1375/80 geprägt


5715 5716 5717

5715 Pfennig. 0,61 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Trinkhörnern//Kreuz, in den Winkeln O - T - T - O. Bahrf. 625; Dannenberg 258. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 50,--

5716 **Bayerisches Haus bis 1373.** Pfennig, Berlin. 0,57 g. Markgraf steht v. v. mit Lanze und gesenktem Schwert//Bär schreitet l. Bahrf. 626; Dannenberg 261. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 50,--

5717 Pfennig, Kyritz. 0,60 g. Behelmter Markgraf steht v. v. mit zwei Kreuzstäben//Drei Lilien im Dreipass. Bahrf. 629; Dannenberg 232. Prägeschwäche, sehr schön 20,--


5718 5719 5720

5718 Pfennig, Kyritz. 0,67 g. Markgraf steht v. v. mit zwei halbierten Lilienstäben//Vier Lilien um Vierpass ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine Kugel. Bahrf. 630; Dannenberg 205. Sehr schön 20,--

5719 Pfennig, Kyritz. 0,79 g. Markgraf steht v. v. mit Pfeil und Bogen//Drei Schwerter ins Dreieck gestellt, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Bahrf. 634; Dannenberg 267. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Laut Dannenberg um 1373/75 geprägt.

5720 Pfennig, Perleberg. 0,61 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Lilien, darunter je eine Rosette//Drei Sterne und drei Punkte. Bahrf. 637; Dannenberg 213. Sehr schön 20,--


5721 5722 5723

5721 Pfennig, Perleberg. 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Ringen//Achtstrahliger Stern. Bahrf. 639; Dannenberg 287. **R** Prägeschwäche, sehr schön 50,--

Laut Dannenberg um 1375/80 geprägt.

5722 Pfennig, Perleberg. 0,59 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Ringen//Sechstrahliger Stern mit lindenförmigen Enden, in den Winkeln je eine Kugel. Bahrf. 640; Dannenberg 285.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 185 (Lot); der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 218 und Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2253.
Laut Dannenberg um 1373/75 geprägt.

5723 Pfennig, Perleberg. 0,64 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Ringen//Sechstrahliger Stern mit lindenförmigen Enden, in den Winkeln je drei Punkte. Bahrf. 641; Dannenberg 286.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--

Laut Dannenberg um 1375/80 geprägt.


5724 1,5:1 5724 5725 5726

5724 Pfennig, Perleberg. 0,64 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Ringen, darunter je drei Kugeln//Vierpass, umher abwechselnd vier Rosetten und vier Kugeln. Bahrf. 643; Dannenberg 239. Sehr schön + 50,--

Bei Dannenberg Ludwig dem Römer (1352-1365) zugewiesen.

5725 Pfennig, Perleberg. 0,66 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Hirschgeweihen//Sechsstrahliger Stern, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Bahrf. 644; Dannenberg 257. Sehr schön 30,--

Bei Dannenberg Otto VIII. (1365-1373) zugewiesen.

5726 Pfennig. 0,71 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Seeblättern//Sechsstrahliger Stern, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Bahrf. 645; Dannenberg 204; Thormann 204. Sehr schön 30,--

Thormann ordnet diesen Pfennig Rudolf I. (1298-1356) von Sachsen-Wittenberg, Münzstätte Herzberg oder Brehna, zu.


5727


5728


1,5:1


5728


5729

5727 Pfennig, Perleberg. 0,53 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//Zwei Halbmonde und vier Sterne. Bahrf. 646; Dannenberg 238. Leicht dezentriert, sehr schön 20,--

Bei Dannenberg Ludwig dem Römer (1352-1365) zugewiesen.

5728 Pfennig, Perleberg. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Vögeln zwischen zwei kleinen Dreiblättern// Vier Halbmonde und vier Sterne, mittig ein weiterer Stern. Bahrf. 648; Dannenberg 255. Sehr schön + 50,--

Bei Dannenberg Otto VIII. (1365-1373) zugewiesen.

5729 Pfennig, Salzwedel (?). 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Hirschstangen//Zwei aufrecht stehende Schlüssel zwischen zwei Helmen. Bahrf. 649; Dannenberg 233; Eberhagen 201. Prägeschwäche, sehr schön 20,--


5730


5731


1,5:1


5731


5732

5730 Pfennig, Salzwedel. 0,54 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Schlüsseln//Die bayerischen Wecken. Bahrf. 650; Dannenberg 262; Eberhagen 202. **R** Prägeschwäche, sehr schön 50,--

5731 Pfennig, Spandau. 0,49 g. Markgraf steht v. v. mit Pfeil und Bogen//Helm in Blumenkranz. Bahrf. 655; Dannenberg 206. Sehr schön 30,--

5732 Pfennig, Spandau. 0,64 g. Geflügelter Markgraf steht v. v.//Helm von einem Geweih eingerahmt. Bahrf. 656; Dannenberg 225. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

Bei Dannenberg Ludwig dem Älteren (1323-1351) zugewiesen.


5733


5734


5735

5733 Pfennig, Spandau. 0,95 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Kannen, darunter je ein Quadrat aus vier kleinen Kugeln//Drei Kuppeltürme auf Bogen, darunter Helm. Bahrf. 660; Dannenberg 235. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5734 Pfennig. 0,78 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Kuppeltürmen, darunter je ein Halbmond//Kuppelturm auf Bogen zwischen zwei Vögeln, darunter Helm. Bahrf. 664; Dannenberg 224. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5735 Pfennig, Spandau. 0,62 g. Geflügelter Markgraf steht v. v.//Lilienkreuz, in den Winkeln je ein Helm. Bahrf. 666; Dannenberg 246. Sehr schön 30,--


5736


5737


5738

5736 Pfennig. 0,66 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Geweihen//Lilienkreuz, in den Winkeln je ein Helm. Bahrf. 667; Dannenberg 215. Leicht dezentriert, sehr schön 20,--

5737 Pfennig. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Schwertern//Lilienkreuz, in den Winkeln je ein Adlerkopf. Bahrf. 671; Dannenberg 221. Sehr schön 50,--

Bei Dannenberg Ludwig dem Älteren (1323-1351) zugewiesen.

5738 Pfennig. 0,65 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//Blätterkreuz in Vierpass. Bahrf. 672; Dannenberg 203. Sehr schön 50,--


5739


5740


5741

5739 Pfennig. 0,65 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Vögeln, darunter je ein Helm//Mit vier Lillien verzierter Adlerschild in Vierpass. Bahrf. 673; Dannenberg 234. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5740 Pfennig. 0,57 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Vögeln, darunter je ein Helm//Mit vier Lilien verzierter Adlerschild in Vierpass. Bahrf. 673; Dannenberg 234. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5741 Pfennig, Königsberg (?). 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Pokalen//Gekrönter Kopf v. v. in einer aus drei Bögen und drei Spitzen gebildeten Einfassung. Bahrf. 678; Dannenberg 212. Sehr schön 30,--


5742


5743


5744 1,5:1 5744

5742 Pfennig, Königsberg (?). 0,68 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Flügeln, darunter je ein Adlerkopf// Sechsstrahliger mit drei Kronen bestecker Stern. Bahrf. 679; Dannenberg 243. Sehr schön-vorzüglich 75,--

5743 Pfennig, Königsberg (?). 0,72 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Schlüsseln//Krone, darüber zwei Adlerköpfe, darunter zwei Helme. Bahrf. 682; Dannenberg 251. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 100,--

5744 Pfennig. 0,52 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Blumen, darunter je drei nebeneinander stehende, senkrechte Striche//Fünf Kreuze ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Halbmond und ein Ringel. Bahrf. 683; Dannenberg 106. **RR** Sehr schön + 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 47, Dortmund 2008, Nr. 221.


5745 1,5:1 5745 1,5:1 5746 1,5:1

5745 Pfennig. 0,64 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Lilien//Drei Kreise mit den Buchstaben A - V - E. Bahrf. 684; Dannenberg 269. **RR** Leicht dezentriert, sehr schön 100,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1373/75 geprägt.

5746 Pfennig, Perleberg. 0,54 g. Markgraf sitzt v. v. auf einer Bank mit zwei Kreuzen//Stern aus zwei übereinandergelegten Dreiecken. Bahrf. 689; Dannenberg 280. **RR** Feine Patina, sehr schön 125,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.
Laut Dannenberg um 1375/78 geprägt.


5747


5748


5749 1,5:1 5749

5747 Pfennig, Perleberg (?). 0,65 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Zweigen//Stern aus sechs Dreiblättern, in der Mitte Blüte aus sieben Punkten. Bahrf. 690; Dannenberg 244. Sehr schön 20,--

5748 Pfennig, Perleberg (?). 0,69 g. Markgraf steht v. v. mit ausgestreckten Armen, darüber je ein Adlerkopf, darunter je ein Stern//Sechs Dreiblätter, in der Mitte ein Punkt. Bahrf. 691; Dannenberg 254. Sehr schön 30,--

5749 Pfennig. 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit zwei verzierten Stäben//Verziertes Dreieck, an den Ecken je drei Kugeln. Bahrf. 692; Dannenberg 252. Sehr schön + 50,--


5750 5751 5752

5750 Pfennig. 0,70 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Pfeilen//Geflügeltes Schwert. Bahrf. 694; Dannenberg 229.
Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, kl. Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5751 Pfennig. 0,60 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Pfeilen//Geflügeltes Schwert. Bahrf. 694; Dannenberg 229.
Prägeschwäche, sehr schön 20,--

5752 Pfennig. 0,61 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Helmen, darunter je ein Halbmond//Drei kleine Schwerter und drei Adlerköpfe sternförmig angeordnet. Bahrf. 695; Dannenberg 228. Sehr schön 20,--


5753 1,5:1 5753 1,5:1 5754 1,5:1

5753 **Lützelburgisches Haus seit 1373.** Pfennig. 0,62 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Lanzen//Zwei Kronen gegeneinander. Bahrf. 710; Dannenberg 288. **RR** Schön 50,--

5754 Pfennig. 0,77 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Lilien//Krone, darüber zwei Ringel. Bahrf. 712; Dannenberg 270. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5755 5756 5757 1,5:1 5757

5755 Pfennig. 0,68 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Lilien//Kreis aus sechs Kronen. Bahrf. 713; Dannenberg 272. **R** Prägeschwäche, sehr schön 50,--

5756 Pfennig. 0,74 g. Markgraf steht v. v. zwischen vier Lilien//Dreitürmiges Gebäude mit vergittertem Tor. Bahrf. 714; Dannenberg 271. **R** Fast sehr schön 75,--

5757 Pfennig. 0,54 g. Markgraf steht v. v., über der Rechten ein Ring, die Linke in die Hüfte gestemmt// Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 717; Dannenberg 307.
RR Etwas dezentriert, sehr schön 75,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5758 1,5:1 5758 5759 1,5:1 5759

5758 Pfennig. 0,57 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Helmzieren, darunter je ein Schild//Zwei halbe Adler. Bahrf. 719; Dannenberg 274. **RR** Etwas dezentriert, sehr schön 125,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5759 Pfennig. 0,56 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Helmen, darunter je ein Schild//Vier nach l. blickende Adlerköpfe als Kreuz zusammengestellt. Bahrf. 722; Dannenberg 277.
RR Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, Prägeschwäche, sehr schön 125,--

Erworben 2023 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5760 Pfennig. 0,67 g. Markgraf steht v. v. und hält zwei mit den Köpfen einander zugewandte Fische//Löwe sitzt l. Bahrf. 725; Dannenberg 291. **Äußerst selten.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 263.

5761 Pfennig. 0,57 g. Markgraf steht v. v., zu den Seiten je drei Kugeln//Vier Ringe und acht Kugeln. Bahrf. 731; Dannenberg 304. **Äußerst selten.** Leicht dezentriert, sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 28, Dortmund 2004, Nr. 264.



5762 **Geistliche Herren. Unbestimmtes Bistum.** Pfennig. 0,54 g. Bischof steht v. v. mit zwei Krummstäben//Bischöflicher Handschuh. Bahrf. 750; Dannenberg 281. **RR** Sehr schön 150,--

Erworben 2017 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5763 Pfennig. 0,62 g. Bischof (?) steht v. v. mit zwei Krummstäben//Stern aus drei Eichenblättern im Wechsel mit drei Eicheln, in den Winkeln kleine Dreiblätter. Bahrf. 751; Dannenberg 249.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr schön + 75,--

Nach Thormann sind dieser Pfennig und der nachfolgende Obol dem Bistum Havelbeck, Burghard II. von Lindau-Ruppin (1348.1370), Münzstätte Wittstock, zuzuordnen. Dannenberg weist die Typen den bayerischen Markgrafen zu.



5764 Obol. 0,37 g. Markgraf steht v. v. mit zwei Krummstäben//Stern aus drei Eichenblättern im Wechsel mit drei Eicheln, in den Winkeln kleine Dreiblätter. Bahrf. 752; Dannenberg 249 A.
RR Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, fast sehr schön 100,--

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 198; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 282 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2246.

5765 Pfennig. 0,68 g. Bischof steht v. v. mit zwei Krummstäben//Großer Kopf v. v. mit Halskette und 'Hörnerfrisur'. Bahrf. 756; Dannenberg 284. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 100,--

Exemplar der Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022, Nr. 1465.

Während Bahrfeldt für den Kopf auf der Rückseite noch keine Erklärung fand, hat ihn Dannenberg als Markgraf Wenzel identifiziert. Die Prägung könnte anlässlich seiner Volljährigkeit 1379 oder seiner Wahl zum deutschen König 1376 entstanden sein.



5766 Pfennig. 0,47 g. Bischof steht v. v. mit zwei Krummstäben//Großer Kopf v. v. mit Halskette und 'Hörnerfrisur'. Bahrf. 756; Dannenberg 284. **RR** Fast sehr schön 50,--


1,5:1


5767


1,5:1

5767 **Herren von Plotho (Ludwig, 1279-1280).** Pfennig. 0,38 g. Verzierte Lilie zwischen zwei Punkten oben und zwei Ringeln unten//Zwei Fische zueinander gekehrt, dazwischen zwei Ringel, außen zwei Punkte. Bahrf. 758; Dannenberg 156 (Bayerisches Haus); Gaettens, Der Pfenningfund von Pratau 106.
RR Fast sehr schön 100,--

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5787.

Bahrfeldt und Gaettens wiesen diesen Pfennig den Herren von Plotho und der Münzstätte Kyritz zu. Laut Dannenberg ist "eine Prägung eigenständiger Dynasten in Kyritz (…) um 1300 völlig unwahrscheinlich". Da er allerdings auch nicht typisch für Brandenburg sei, soll er in die Niederlausitz unter den Herren von Kokeritz gehören. Es kommen aber auch andere Münzstände mit Fischen im Wappen in Frage.

OBERLAUSITZ UNTER BRANDENBURG


5768


1,5:1


5769

5768 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Brakteat, um 1270/80, Bautzen oder Görlitz. 0,72 g. Einköpfiger (Brandenburgischer) Adler. Olding/Fd. Zwickau 1 (3 Exemplare); Fd. Reichenberg 2; Fd. Reutnitz 10; Fd. Straßgräbchen 24. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 400,--

Exemplar aus dem Fund von Zwickau.

5769 Brakteat, um 1270/80, Bautzen oder Görlitz. 0,68 g. Helm nach l. mit fünf Federn. Olding/Fd. Zwickau 2 (48 Exemplare); Posern-Klett vgl. XVIII, 7. Sehr schön + 250,--

Exemplar aus dem Fund von Zwickau.


5770


1,5:1


5771

5770 Brakteat, um 1270/80, Bautzen oder Görlitz. 0,59 g. Aufrechter Schlüssel neben einem Adlerflügel. Olding/Fd. Zwickau 3 (34 Exemplare); Fd. Reichenberg 1. Fast vorzüglich 350,--

Exemplar aus dem Fund von Zwickau.

5771 Brakteat, um 1270/80, Zittau. 0,73 g. Dreizack. Olding/Fd. Zwickau 14 (35 Exemplare).
Sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar aus dem Fund von Zwickau.

NAUMBURG



5772 1,5:1 5773 1,5:1

KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

5772 **11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,17 g. Kreuz, in den Winkeln zwei Ringel mit Punkt und zwei Kugeln// Keilkreuz. Dannenberg 1347; Kilger Sal D 2:1. **Selten in dieser Erhaltung.** Leicht gewellt, vorzüglich 75,--

5773 **Vermutlich Heinrich IV., 1056-1106.** Hochrandpfennig. 0,94 g. Kreuz, in den Winkeln vier Ringel// Keilkreuz. Dannenberg 1337 var.; Gum. 844 ff. var.; Kilger Sal D 4:1/2 var.
Selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich 75,--

KURFÜRSTENTUM BRANDENBURG



5774 1,5:1 5775 1,5:1 5776

5774 **Friedrich I., 1415-1440.** Hohlpfennig, 1. Drittel des 15. Jahrhunderts, Salzwedel. Städtische Prägung. 0,35 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 2; Eberhagen 222.
Sehr schön-vorzüglich 20,--

5775 Pfennig (Vinkenauge). 0,29 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt/ Helm Bahrf. 1. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 150,--

Erworben 2001 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5776 Hohlpfennig, Brandenburg. 0,33 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, Fänge und Kopf nach l. gewandt, oben Zollernschild, umher Strahlenrand. Bahrf. 6 m; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, T 10. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2100.



5777 5778 1,5:1 5779 1,5:1

5777 Hohlpfennig, Brandenburg. Gemeinschaftsprägung mit seinem Sohn, Statthalter Markgraf Johann, 1426-1437. 0,33 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, Fänge und Kopf nach l. gewandt, oben Zollernschild. Bahrf. 6; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, T 5 a. Sehr schön-vorzüglich 50,--

5778 Hohlpfennig, Stendal. Gemeinschaftsprägung mit seinem Sohn, Statthalter Markgraf Johann, 1426-1437. 0,35 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, Fänge und Kopf nach l. gewandt, l. neben dem Hals eine Kugel, oben auf dem Rand Ligatur aus Minuskel st, r. drei Steine. Bahrf. 5 b; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, T 8 c. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Erworben 2017 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5779 **Friedrich II., 1440-1470.** Hohlpfennig, Gardelegen. 0,29 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, oben auf dem Rand drei Gerten. Bahrf. 2 c; Tewes, Drei Gerten verweisen auf den Gardelegener Pfennig von 1427, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik 4, 1997, S. 68-72, Abb. 5. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich + 250,--

Erworben 2009 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5780 Hohlpfennig, Brandenburg. 0,31 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, umher Strahlenrand. Bahrf. 7 i; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, Nr. T 13 a.
Hübsche Patina, vorzüglich 30,--

5781 Hohlpfennig, Prenzlau. 0,31 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, umher Strahlenrand, oben im Rand ein Helm. Bahrf. 8 a; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, Nr. T 12.
RR Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 254.

5782 Hohlpfennig, Rathenow. 0,28 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, umher Strahlenrand, unten im Rand gotische Minuskel "r". Bahrf. 10; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, Nr. T 15.
RR Hübsche Patina, sehr schön + 125,--
Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2102.

5783 Hohlpfennig, Frankfurt. 0,29 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, umher Strahlenrand, oben im Rand F. Bahrf. 12 a; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, Nr. T 16 a.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 30,--

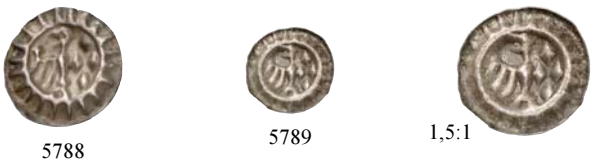


5784 Hohlpfennig, Frankfurt. 0,26 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, umher Strahlenrand, oben im Rand F, links und rechts je ein Punkt. Bahrf. 12 d; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, Nr. T 16 c.
R Vorzüglich 50,--

5785 Hohlpfennig, Berlin. 0,32 g. Stechhelm mit fünf Federn, umher Strahlenrand. Bahrf. 15 f var.; Tewes, Die brandenburgischen Helmhohlpfennige von 1369 bis 1508, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik 6, 1998, S. 5-69, Nr. H 29 b. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 50,--

5786 Hohlpfennig, Frankfurt. 0,28 g. Stechhelm mit sechs Federn, umher Strahlenrand. Bahrf. 16 a; Tewes, Die brandenburgischen Helmhohlpfennige von 1369 bis 1508, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik 6, 1998, S. 5-69, Nr. H 60 c. Herrliche Patina, vorzüglich 30,--

5787 Hohlpfennig, Berlin. 0,28 g. Stechhelm mit sechs Federn, umher Strahlenrand. Bahrf. 16 k; Tewes, Die brandenburgischen Helmhohlpfennige von 1369 bis 1508, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik 6, 1998, S. 5-69, Nr. H 32 a.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Min. Belag, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 102, Köln 2000, Nr. 3271.



5788 Hohlpfennig, Stendal. 0,29 g. Halber Adler l. und vier Steine, umher Strahlen. Bahrf. 19 d. Vorzüglich 30,--

5789 Hohlscherf, Stendal. 0,16 g. Halber Adler l. und vier Steine, umher Strahlen. Bahrf. 20 b.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 279.


5790


5791


5792

5790 Vierchen, Prenzlau. 0,42 g. Adlerschild//Helm l., zu den Seiten je zwei Ringel. Bahrf. 26 P.
RR Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 273.

5791 Groschen o. J., Brandenburg. 2,44 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Wappenschild//Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt. Bahrf. 28 a. **R** Winz. Schrötlingsriss, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 1997, Nr. 4069.

5792 Groschen o. J., Brandenburg. 2,50 g. Adlerschild//Vierfeldiges Wappen. Bahrf. 33 c.
Sehr schön-vorzüglich 100,--


1,5:1


5793


1,5:1

5793 **Albrecht, 1470-1486.** Groschen o. J., Brandenburg. 2,29 g. Adlerschild//Vierfeldiges Wappen. Bahrf. 41 b/d var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 1.250,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 83, München 1997, Nr. 127.


1,5:1


5794


1,5:1

5794 **Johann Cicero, 1486-1499.** Groschen 1496, Berlin. 2,23 g. Ohne Angabe der Münzstätte. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappenschild//Kreuz, in den Winkeln je ein Wappen. Bahrf. 44 b; Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg von 1496 bis 1535, in: Berliner Numismatische Forschungen 4, 1990, S. 51-83, S. 80; Levinson I-A338 (R).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Berlin 2002, Nr. 1004.


5795


1,5:1


5795

5795 Groschen 1497, Brandenburg. 2,26 g. Ohne Angabe der Münzstätte. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappenschild//Kreuz, in den Winkeln je ein Wappen. Bahrf. 50 b; Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg von 1496 bis 1535, in: Berliner Numismatische Forschungen 4, 1990, S. 51-83, S. 65; Levinson I-A358 (R2). **RR** Sehr schön 500,--

Erworben 2000 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5796 5797

5796 Groschen 1499, Frankfurt/Oder. 2,21 g. Ohne Angabe der Münzstätte. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappenschild//Kreuz, in den Winkeln je ein Wappen. Bahrf. 57 a; Levinson I-398. **RR** Sehr schön 500,--

Erworben 2017 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5797 1/2 Groschen 1496, Frankfurt/Oder. 1,15 g. Ohne Angabe der Münzstätte. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappenschild//Kreuz, in den Winkeln je ein Wappen. Bahrf. 59 d; Levinson I-A340 (R).

Äußerst selten. Kl. Prägeschwächen, sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 47, Leipzig 2005, Nr. 1538.



1,5:1 5798 1,5:1

5798 1/2 Groschen 1496, Berlin. 1,13 g. Ohne Angabe der Münzstätte. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt//Zepterschild auf Kreuz. Bahrf. 64 b; Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg von 1496 bis 1535, in: Berliner Numismatische Forschungen 4, 1990, S. 51-83, S. 70; Levinson I-338a (R2). **RR** Sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 3590.

KÖNIGREICH PREUSSEN, 1786 - 1873



5799

5799 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1790 A, Berlin. 22,06 g. Olding 1; Dav. 2597; J. 23. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 5925.



5800 5801

5800 Reichstaler preuß. 1797 A, Berlin. 22,10 g. Olding 3; Dav. 2599; J. 25.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 8, Dortmund 1997, Nr. 498.

5801 1/3 Reichstaler preuß. 1787 A, Berlin. 8,33 g. Olding 4 (dieses Exemplar); J. 22.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1990, Nr. 1929.


5802


1,5:1


5802

5802 Reichstaler preuß. 1788 B, Breslau. 22,22 g. Olding 6 (dieses Exemplar); Dav. 2597; J. 23.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, Stempelglanz 1.000,--

Erworben 1992 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.


5803




5804



5803 Reichstaler preuß. 1792 B, Breslau. 22,03 g. Olding 7 (dieses Exemplar); Dav. 2599; J. 25.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--

Erworben 1995 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5804 1/3 Reichstaler preuß. 1788 B, Breslau. 8,31 g. Olding 8 (dieses Exemplar); J. 22. Fast Stempelglanz 200,--


5805




5806



5805 1/3 Reichstaler preuß. 1797 B, Breslau. 8,36 g. Olding 8 (dieses Exemplar); J. 22.
Sehr seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz 300,--

5806 Reichstaler preuß. 1792 E, Königsberg. 22,11 g. Olding 10; Dav. 2599; J. 25.
R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 80, München 1996, Nr. 1121.


5807




5808



5807 1/3 Reichstaler preuß. 1789 E, Königsberg. 8,32 g. Olding 11 (dieses Exemplar); J. 22.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 150,--

5808 4 Groschen (1/6 Taler) 1797 E, Königsberg. 5,29 g. Olding 12 (dieses Exemplar); J. 21.
R Prachtexemplar. Min. justiert, Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1990, Nr. 1930.


5809


5810


5811

1,5:1

5811

5809 4 Groschen (1/6 Taler) 1797 E, Königsberg. 5,28 g. Olding 12 (dieses Exemplar); J. 21.
R Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 2493.

5810 3 Pfennig 1788 A, Berlin. 0,71 g. Olding 13; J. 3 a. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5811 Pfennig 1790 A, Berlin. 0,58 g. Olding 14; J. 2 a. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--


5812


1,5:1

5813


1,5:1

5812 Ku.-Pfennig 1790 A, Berlin. 2,49 g. Olding 15; J. 1. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5813 Ku.-1/4 Stüber 1794 A, Berlin. 3,12 g. Olding 17 a (dieses Exemplar); J. 6 c.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--


5814

1,5:1

5814

5815

1,5:1

5815

5814 Kreuzer 1787 B, Breslau. 0,90 g. Olding 18 a (dieses Exemplar); J. 11 a.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--

5815 Kreuzer 1797 B, Breslau. 3,66 g. Abschlag auf einem 4-Groschen-Schrötling mit Kettenrand. Olding 18 a Anm. (dieses Exemplar); J. - (zu 11 a). **RR** Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzenhaus 65, Berlin 1993, Nr. 5297.


5816


5817


1,5:1

5818


5816 Gröschel 1795 B, Breslau. 0,63 g. Olding 19 a; J. 10 a. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 20,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 592.

5817 Ku.-1/2 Kreuzer 1788 B, Breslau. 3,88 g. Olding 20 a (dieses Exemplar); J. 9.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 3, Dortmund 1994, Nr. 748.

5818 Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-1/2 Kreuzers 1789 B, Breslau. 3,66 g. Olding 20 a Anm.; J. - (zu 9). **Äußerst selten.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 5924.


1,5:1 5819 1,5:1 5820

5819 Groschen 1787 E, Königsberg. 1,01 g. Olding 21 (dieses Exemplar); J. 15.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 1524.

5820 Groschen 1797 E, Königsberg. 0,87 g. Olding 21; J. 15. Etwas fleckige Patina, vorzüglich 50,--


1,5:1 5821 1,5:1 5822

5821 Schilling 1788 E, Königsberg. 0,62 g. Olding 22 (dieses Exemplar); J. 17.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 67, Mannheim 2004, Nr. 837.

5822 Schilling 1788 E, Königsberg. 0,69 g. Olding 22; J. 17. Dunkle Patina, vorzüglich 150,--

Erworben 1997 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5823 1,5:1 5824

5823 Ku.-Schilling 1797 E, Königsberg. 2,63 g. Olding 23; J. 18 a. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5824 Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Groschen 1797 B, Breslau. 4,38 g. Olding 28 a Anm.; J. 174. **Äußerst selten. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 4, Dortmund 1994, Nr. 547.


5825 5826

5825 Ku.-1/2 Groschen 1797 B, Breslau. 1,77 g. Olding 30 a; J. 173.
Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5826 Ku.-Schilling 1797 B, Breslau. 1,24 g. Olding 31 (dieses Exemplar); J. 171.
Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 125,--

Erworben 1994 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5827 5828

5827 Ku.-3 Groschen 1796 E, Königsberg. 11,84 g. Olding 32 (dieses Exemplar); J. 177.
RR Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 20, Dortmund 2002, Nr. 1174.

5828 Ku.-Schilling 1796 E, Königsberg. 1,26 g. Olding 35; J. 171. **R** Vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 600.




5829




5830

5829 2/3 Taler 1792 S, Schwabach. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 14,86 g. Olding 36 a (dieses Exemplar); J. 208 a. Vorzüglich + 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 2480.

5830 3 Kreuzer 1794 S, Schwabach. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 1,12 g. Olding 37 (dieses Exemplar); J. 205. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--





5831 1,5:1 5831




5832



5833



1,5:1



5833

5831 Kreuzer 1792 S, Schwabach. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,79 g. Olding 38 (dieses Exemplar); J. 203 a. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--

5832 Pfennig 1792 S, Schwabach. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,20 g. Olding 39 (dieses Exemplar); J. 201. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--

5833 Pfennig 1796 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,30 g. Olding 43 (dieses Exemplar); J. 201. **Äußerst selten. Prachtexemplar.** Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 47, Dortmund 2008, Nr. 306.




5834



5835



1,5:1



5835



5836



1,5:1



5836

5834 Pfennig 1797 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,25 g. Olding 44.; J. 202 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--

5835 Pfennig 1797 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,24 g. Olding 44 (dieses Exemplar); J. 202 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--

5836 Pfennig 1797 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,28 g. Olding 44 (dieses Exemplar); J. 202 b. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--




5837




5838

5837 21 Batzen (Gulden) 1796, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 15,32 g. Olding 45 b (dieses Exemplar); HMZ 2-706 a; J. 23. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 643.

5838 10 1/2 Batzen (1/2 Gulden) 1796, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 7,63 g. Olding 46 b; HMZ 2-708 a; J. 230. Min. justiert, vorzüglich + 500,--



5839


5840

5839 56 Kreuzer 1795, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 10,74 g. Olding 47 (dieses Exemplar); HMZ 2-707 a; J. 229. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Auctiones 23, Basel 1993, Nr. 923.

5840 28 Kreuzer 1796, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 5,29 g. Olding 48 (dieses Exemplar); HMZ 2-709 b; J. 228.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5841

1,5:1


5842

5841 Batzen (4 Kreuzer) 1790, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 3,61 g. Olding 49 (dieses Exemplar); HMZ 2-710 a; J. 227. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 1441.

5842 1/2 Batzen (2 Kreuzer) 1789, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,77 g. Olding 50 b (dieses Exemplar); HMZ 2-711 b; J. 224. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--



5843


5844


5845

5843 1/2 Batzen (2 Kreuzer) 1793, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,82 g. Olding 51 (dieses Exemplar); HMZ 2-711 f; J. 226. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--

5844 Kreuzer 1791, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,18 g. Olding 53 b (dieses Exemplar); HMZ 2-712 c; J. 222. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 50,--

5845 Kreuzer 1792, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 0,97 g. Olding 53 b; HMZ 2-712 d; J. 222. Vorzüglich 50,--


1,5:1


5846

1,5:1


5847

5846 1/2 Kreuzer 1790, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 0,48 g. Olding 54 a (dieses Exemplar); HMZ - (zu 2-713 b); J. 221 a. **Äußerst selten.** Vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 606.

5847 1/2 Kreuzer 1790, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 0,59 g. Olding 54 b (dieses Exemplar); HMZ 2-713 b; J. 221 b. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 641.



5848

5848 Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. 28,07 g. Olding 55; Dav. 2600; J. 182.
Winz. Justierspuren, Stempelglanz 750,--

Erworben 1991 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.



5849 5850 1,5:1 5850

5849 2/3 Taler 1797, Berlin. Handelsmünze. 17,30 g. Olding 57; J. 184.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

5850 Messingpassiergewicht zu einem Dukaten 1787 (geprägt 1826-1866). 18,21 mm; 3,46 g. Mit den Eichzeichen G2 (N.E.C. im Oval vertieft). Olding 501; Tewes 28. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich + 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 609.



5851 5852

5851 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1799 A. 22,17 g. Olding 102 a; Dav. 2603; J. 29; Thun 242.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 500,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 1, Auktion Leu 46, Zürich 1988, Nr. 467 (Lot).

5852 Taler 1800 A. 22,11 g. Olding 102 a; AKS 10; Dav. 755; J. 29; Kahnt 361; Thun 242.
Seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 300,--

Exemplar der Auktion Möller 1, Ludwigshafen 1988, Nr. 849.



5853 5854

5853 Taler 1805 A. 22,17 g. Olding 102 a; AKS 10; Dav. 755; J. 29; Kahnt 361; Thun 242.
Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Kräftige Patina, fast Stempelglanz 500,--

Erworben 1989 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

5854 Taler 1807 A. 22,09 g. Mit "V. PREUSSEN" in der Vorderseitenumschrift. Olding 102 c; AKS 10 Anm.; Dav. 755 Anm.; J. 30; Kahnt 361 d; Thun 242 Anm.
R Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 16, Osnabrück 1990, Nr. 1662.



5855 5856

5855 Taler 1809 A. 22,13 g. Olding 103 a; AKS 11; Dav. 756; J. 33; Kahnt 362; Thun 244.
Seltener Jahrgang. Etwas fleckige Patina, fast Stempelglanz 400,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 1, Auktion Leu 46, Zürich 1988, Nr. 470 (Lot).

5856 Taler 1814 A. 22,17 g. Olding 103 a; AKS 11; Dav. 756; J. 33; Kahnt 362; Thun 244.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5857 5858

5857 Taler 1815 A. 22,18 g. Olding 103 a; AKS 11; Dav. 756; J. 33; Kahnt 362; Thun 244. Fast vorzüglich 75,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 1, Auktion Leu 46, Zürich 1988, Nr. 475 (Lot).

5858 Taler 1816 A. 22,17 g. Olding 103 a; AKS 11; Dav. 756; J. 33; Kahnt 362; Thun 244.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 400,--



5859 1,5:1 5859

5859 Taler 1814. Ohne Münzzeichen auf der Rückseite. 22,15 g. Olding 103 b; AKS 11 Anm.; Dav. 756 var.; Kahnt 362 d; Thun 244 var. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Möller 8, Kassel 1991, Nr. 1746.



5860 5861

5860 Taler 1818 A. 22,14 g. Olding 106; AKS 13; Dav. 759; J. 37; Kahnt 365; Thun 246.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5861 Taler 1819 A. 22,20 g. Olding 106; AKS 13; Dav. 759; J. 37; Kahnt 365; Thun 246.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5862 5863 1,5:1

5862 1/3 Taler 1800 A. 8,33 g. Olding 107; J. 28. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt/Main 1991, Nr. 1382.

5863 1/3 Taler 1809 A. 8,29 g. Olding 108 (dieses Exemplar); AKS 21; J. 32.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 16, Osnabrück 1990, Nr. 1679.



5864 5865

5864 4 Groschen (1/6 Taler) 1803 A. 5,26 g. Olding 109; AKS 23; J. 27.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--

Erworben 1993 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5865 1/6 Taler 1809 A. 5,27 g. Olding 110; AKS 24; J. 31. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 50, Köln 1990, Nr. 287.
Jaeger bezeichnet diesen Typ als Probe.



5866 1,5:1 5867

5866 1/6 Taler 1814 A. 5,29 g. Olding 110 (dieses Exemplar); AKS 24; J. 31.
Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 50, Köln 1990, Nr. 291.

5867 4 Groschen (1/6 Taler) 1816 A. 5,21 g. Mit dem Brustbild des Kammerherrentalers. Olding 111 (dieses Exemplar); AKS - (zu 25); J. - (zu 37). **Äußerst selten. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--

Auktion Gießener Münzhandlung 99, München 1999, Nr. 3792.



5868 5869

5868 4 Groschen (1/6 Taler) 1817 A. Auf der Brust zwei Kreuze, eine Medaille und ein Stern sichtbar. 5,31 g. Olding 112 b (dieses Exemplar); AKS 25; J. 36.
R Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 250,--

Erworben 1993 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5869 Taler 1816 B. 22,14 g. Olding 114; AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244 B. Fast sehr schön 50,--


5871


5870




5871

5870 1/6 Taler 1814 B. 5,30 g. Olding 116; AKS 24; J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 16, Osnabrück 1990, Nr. 1685.

5871 Taler 1808 G, Glatz. Tarnowitzer Silber. 21,99 g. Olding 117; AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Müseler 49.1/15; Thun 242 G. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 500,--

Exemplar der Auktion Möller 1, Ludwigshafen 1988, Nr. 853.


5872




1,5:1


5873



5872 Taler 1813 B, Glatz. 22,20 g. Olding 118 a (dieses Exemplar); AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244 B. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Monasterium 13, Münster 2002, Nr. 387.

5873 1/3 Taler 1809 G, Glatz. 8,23 g. Olding 120 (dieses Exemplar); AKS 21; J. 32.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 201, Berlin 2012, Nr. 544.


5874




5876




5875



5874 4 Groschen (1/6 Taler) 1808 G, Glatz. 5,09 g. Olding 121 (dieses Exemplar); AKS 23; J. 27.
RR Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--

Exemplar der Leipziger Münzhandlung 7, Leipzig 1994, Nr. 1779.

5875 1/6 Taler 1813 B, Glatz. 5,32 g. Olding 122; AKS 24; J. 31. **RR** Vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 16, Osnabrück 1990, Nr. 1684.

5876 Taler 1819 D. 22,15 g. Olding 124; AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Thun 246 D.
Hübsche Patina, vorzüglich + 250,--

Erworben 1988 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.


5877


1,5:1

5878


5877 1/6 Taler 1817 D. 5,32 g. Olding 125 (dieses Exemplar); AKS 24; J. 31.
RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--

Erworben 1993 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5878 4 Groschen (1/6 Taler) 1818 D. 5,31 g. Olding 126; AKS 25; J. 36.
RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3204.


5879

5880

5881

1,5:1

5881

5879 3 Pfennig 1802 A. 0,73 g. Olding 127 (dieses Exemplar); J. 3 a.
Prachtexemplar. Winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz 100,--

5880 Pfennig 1804 A. 0,72 g. Kleines Monogramm. Olding 130 a; J. 2 b. Vorzüglich 50,--

5881 Pfennig 1804 A. 0,57 g. Kleines Monogramm, arabische Wertzahl 1. Olding 130 b (dieses Exemplar); J. 2 b var.
RR Vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 3673.


5882

5883

5884


5882 Ku.-2 Pfennig 1816 A. 3,35 g. Olding 131; AKS 38; J. 5. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5883 Ku.-Pfennig 1799 A. 2,26 g. Olding 132 (dieses Exemplar); J. 1 b.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--

5884 Ku.-Pfennig 1810 A. 1,69 g. Olding 133 (dieses Exemplar); AKS 40; J. 4.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 50,--


5885

1,5:1

5885


5886

5887


5885 2 Stüber 1804 A. Prägung für Ostfriesland. 1,80 g. Olding 135; J. 8.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 69, Solingen 1992, Nr. 1263.

5886 Stüber 1804 A. Prägung für Ostfriesland. 1,44 g. Olding 136 (dieses Exemplar); J. 7. Vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 90, Köln 1997, Nr. 3228.

5887 Ku.-1/4 Stüber 1802 A. Prägung für Ostfriesland. 3,47 g. Olding 137 (dieses Exemplar): J. 6.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--


5888

5889



5890

1,5:1

5890

5888 Kreuzer 1806 A. Prägung für Schlesien. 0,80 g. Olding 138 (dieses Exemplar); AKS 48; J. 11 b.
RR Vorzüglich 300,--

Erworben 2005 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5889 Gröschel 1805 A. Prägung für Schlesien. 0,53 g. Olding 139 (dieses Exemplar); J. 10 b. Vorzüglich 100,--

5890 Ku.-Kreuzer 1810 A. Prägung für Schlesien. 6,34 g. Olding 140 (dieses Exemplar); AKS 49; J. 12.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 750,--

Erworben 2004 von der Münzenhandlung Manfred Olding.


5891

5892

5891 Ku.-1/2 Kreuzer 1806 A. Prägung für Schlesien. 3,49 g. Olding 141 (dieses Exemplar); AKS 51; J. 9.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 125,--

5892 18 Kreuzer 1808 G, Glatz. Prägung für Schlesien. 4,69 g. Olding 142 (dieses Exemplar); AKS 46; J. 14.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 2372.


5893

1,5:1

5894

5893 9 Kreuzer 1808 G, Glatz. Prägung für Schlesien. 3,83 g. Olding 143 b (dieses Exemplar); AKS 47; J. 13.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 1630.

5894 3 Kreuzer 1807 G, Glatz. 1,72 g. Prägung für Schlesien. 1,72 g. Olding 144; AKS 36; J. 16.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--


1,5:1

5895

1,5:1

5895 Kreuzer 1808 G, Glatz. Abschlag auf einem 4-Groschen-Schrötling mit Kettenrand. Prägung für Schlesien. 5,24 g. Olding 145; AKS 48 Anm.; J. - (zu 11 c). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 5946.


5896


5897


5898


5896 Kreuzer 1808 G, Glatz. 0,89 g. Prägung für Schlesien. 0,89 g. Olding 145; AKS 48; J. 11 c.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 100,--

5897 Gröschel 1808 G, Glatz. Prägung für Schlesien. 0,64 g. Olding 146; AKS 50; J. 10 b. Vorzüglich 50,--

5898 3-Gröscher 1800 A. 1,71 g. Olding 147 (dieses Exemplar); J. 16. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--


5899


5900


5901


5899 Ku.-Groschen 1810 A. 5,30 g. Olding 149; AKS 42; J. 20.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 50,--

5900 Ku.-1/2 Groschen 1811 A. 2,51 g. Olding 150 (dieses Exemplar); AKS 43; J. 19. Vorzüglich + 75,--

5901 Ku.-Schilling 1810 A. 2,19 g. Olding 152; AKS 45; J. 18 c. Vorzüglich 20,--


5902

1,5:1

5902

5903

1,5:1

5903

5902 Ku.-Schilling 1801 A. Prägung für Danzig. 1,30 g. Olding 153 (dieses Exemplar); J. 151.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 250,--

Erworben 2002 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5903 Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Groschen 1812 M. Prägung der Freien Stadt Danzig. 1,87 g. Olding D3 (dieses Exemplar); Dutkowski/Suchanek 444 II b; J. 153.
RR Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 136, Frankfurt/Main 1991, Nr. 956.


5904


5905

1,5:1

5905

5906


5904 Ku.-Schilling 1812 M. Prägung der Freien Stadt Danzig. 0,88 g. Olding D5 (dieses Exemplar); Dutkowski/Suchanek 442 II; J. 151. Etwas unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich + 50,--

5905 Ku.-3 Groschen 1816 B. Prägung für das Großherzogtum Posen. 7,56 g. Olding 158 (dieses Exemplar); AKS 52; J. 162. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 3, Dortmund 1994, Nr. 792.

5906 6 Kreuzer 1799 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 2,40 g. Olding 160 a; AKS 144; J. 207 a.
Vorzüglich 75,--


5907

5908

1,5:1

5908

5909

5907 3 Kreuzer 1800 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 1,04 g. Olding 161 a (dieses Exemplar); AKS 145; J. - (zu 206 d). Vorzüglich + 75,--

5908 3 Kreuzer 1802 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 1,04 g. Olding 161 b (dieses Exemplar); AKS 145; J. 206 e. **R Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 100,--

5909 Kreuzer 1798 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,71 g. Olding 162 (dieses Exemplar); AKS 146; J. 203 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--


5910

1,5:1

5910


5911


5912

5910 Kreuzer 1802 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,70 g. Olding 163 (dieses Exemplar); AKS 147; J. 204. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 100,--

5911 Pfennig 1801 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,25 g. Olding 164 (dieses Exemplar); J. 202 d. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 125,--

5912 Pfennig 1803 B, Bayreuth. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 0,27 g. Olding 164 (dieses Exemplar); J. 202 e. **R** Vorzüglich 75,--


1,5:1

5913


1,5:1

5913 21 Batzen (Gulden) 1799, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 15,25 g. Olding 165 (dieses Exemplar); D./T. 243; HMZ 2-715 a; J. 245 a.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 50, Köln 1990, Nr. 418.



5914


5915

5914 Batzen (4 Kreuzer) 1798, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 3,35 g. Olding 166 (dieses Exemplar); HMZ 2-716 a; J. 242. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5915 Batzen (4 Kreuzer) 1800, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 3,69 g. Olding 167 c; HMZ 2-716 c; J. 244 b. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5916

5917

5916 Batzen (4 Kreuzer) 1800, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 3,94 g. Olding 167 c; HMZ 2-716 c; J. 244 b. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5917 Batzen (4 Kreuzer) 1800, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 3,35 g. Olding 167 c; HMZ 2-716 c; J. 244 b. Vorzüglich 50,--



5918

1,5:1

5919

5918 1/2 Batzen 1799, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,73 g. Olding 171 a (dieses Exemplar); HMZ 2-717 b; J. 235 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

5919 1/2 Batzen (2 Kreuzer) 1800, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,48 g. Olding 172 c (dieses Exemplar); HMZ 2-717 d; J. 237.
Äußerst selten. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--
Exemplar der Auktion UBS 53, Basel 2002, Nr. 635.



5920

5921

1,5:1

5921

5922

5920 Kreuzer 1800, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,18 g. Olding 174 a (dieses Exemplar); HMZ 2-718 a; J. 233 a. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

5921 1/2 Kreuzer 1802, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 0,50 g. Olding 175 b; HMZ 2-719 a; J. 232 b. **RR** Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 3, Dortmund 1994, Nr. 793.

5922 Kreuzer 1817, Bern. Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 1,00 g. Olding 176 (dieses Exemplar); HMZ 2-718 d; J. 247. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5923

5924

5925

5923 Kreuzer 1808, Neuenburg (Neuchâtel). Geprägt während der französischen Besetzung unter Alexandre Berthier. 1,04 g. Olding S. 89, N1; D./T. 258; HMZ 2-724 b. Vorzüglich + 50,--

5924 1/2 Batzen 1808, Neuenburg (Neuchâtel). Geprägt während der französischen Besetzung unter Alexandre Berthier. 1,90 g. Olding S. 89, N2; D./T. 256; HMZ 2-723 d.
Hübsche Patina, vorzüglich + 75,--

5925 1/2 Batzen 1807, Neuenburg (Neuchâtel). Geprägt während der französischen Besetzung unter Alexandre Berthier. Wertangabe DEMI BATZ. 1,83 g. Olding S. 89, N3; D./T. 257; HMZ 2-723 c.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5927



5926



5927

5926 1/2 Batzen 1807, Neuenburg (Neuchâtel). Geprägt während der französischen Besetzung unter Alexandre Berthier. Wertangabe DEMI BATZ. 1,93 g. Olding S. 89, N3; D./T. 257; HMZ 2-723 c.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5927 5 Francs 181. (1813), Neuenburg (Neuchâtel). Geprägt während der französischen Besetzung unter Alexandre Berthier. **SAMMLERANFERTIGUNG.** 37,88 mm; 25,63 g. Olding S. 90, N7; D./T. 252; Demole/Wavre 294; HMZ 2-720 b Anm. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Möller 55, Kassel 2010, Nr. 1140 (ohne Angabe der späteren Kopie).



5928



1,5:1



5928

5928 2/3 Taler 1810, Berlin. Handelsmünze. 17,25 g. Olding 178; AKS 19; J. 187; Kahnt 360.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Möller 35, Kassel 2004, Nr. 575.

Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.



5930



5929





5930

5929 Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,16 g. Olding 179; AKS 9; Dav. 765; J. 64; Kahnt 372; Thun 252.
Hübsche Patina, vorzüglich 250,--

5930 Taler 1823 A. 22,20 g. Olding 180; AKS 14; Dav. 760; J. 59; Kahnt 367; Thun 247.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5931





5932



5931 Taler 1824 A. 22,19 g. Olding 180; AKS 14; Dav. 760; J. 59; Kahnt 367; Thun 247. Vorzüglich 125,--

5932 Taler 1825 A. 22,25 g. Olding 180; AKS 14; Dav. 760; J. 59; Kahnt 367; Thun 247.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--



5933


5934

5933 Taler 1828 A. 22,23 g. Olding 181 (dieses Exemplar); AKS 15; Dav. 762; J. 60; Kahnt 369; Thun 249.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

5934 Taler 1831 A. 22,21 g. Olding 182; AKS 17; Dav. 763; J. 62; Kahnt 370; Thun 250. Vorzüglich + 150,--



5935


5936

5935 Taler 1827 A. Ausbeute. 22,23 g. Olding 183; AKS 16; Dav. 761; J. 61; Kahnt 368; Thun 248.
Vorzüglich 150,--

5936 1/6 Taler 1822 A. "Hundesechsteltaler". 5,31 g. Olding 185 a (dieses Exemplar); AKS 26; J. 57.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5937

1,5:1


5938

5937 1/6 Taler 1823 A. 5,34 g. Olding 185 b; AKS 26; J. 58 a.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz/Stempelglanz 100,--

5938 1/6 Taler 1840 A. 5,32 g. Olding 185 b; AKS 26; J. 58 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 150,--



5939


5940

5941

1,5:1

5941

5939 Silbergroschen 1832 A. 2,12 g. Olding 186 (dieses Exemplar); AKS 27; J. 56.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 50,--

5940 1/2 Silbergroschen 1839 A. 1,15 g. Olding 187; AKS 30; J. 55. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--

5941 1/2 Silbergroschen o. J. (1822-1840), A. **Verprägung** mit incuser Vorderseite auf der Rückseite. 1,14 g. Olding 187 Anm.; AKS - (zu 30); J. - (zu 55). **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 100,--


5942


5943


5942 Ku.-4 Pfennig 1832 A. 6,04 g. Olding 188; AKS 32; J. 45. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 100,--

5943 Ku.-3 Pfennig 1822 A. 4,60 g. Olding 189; AKS 33; J. 44. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--



5944 5945 1,5:1

5944 Ku.-2 Pfennig 1830 A. 3,17 g. Olding 190; AKS 34; J. 43.
Prachtexemplar. Feine Patina, Stempelglanz 100,--

5945 Ku.-Pfennig 1837 A. 1,53 g. Olding 191 (dieses Exemplar); AKS 35; J. 42.
Prachtexemplar. Stempelglanz 50,--



5946 5947

5946 Ku.-4 Pfennig 1821 B. 5,91 g. Olding 192; AKS 32; J. 45.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

5947 Ku.-3 Pfennig 1821 B. 4,59 g. Olding 193; AKS 33; J. 44.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--



5948 5949

5948 Ku.-2 Pfennig 1821 B. 3,21 g. Olding 194; AKS 34; J. 43.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 1613.

5949 Ku.-Pfennig 1821 B. 1,80 g. Olding 195 (dieses Exemplar); AKS 35; J. 42.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--



5950 5951

5950 Taler 1825 D. 22,25 g. Olding 196; AKS 14; Dav. 760; J. 59; Kahnt 367; Thun 247 D.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--

5951 Taler 1829 D. 22,12 g. Olding 198; AKS 17; Dav. 763; J. 62; Kahnt 370; Thun 250 D.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich 75,--



5952 5953

5952 Taler 1830 D. 22,21 g. Olding 198; AKS 17; Dav. 763; J. 62; Kahnt 370; Thun 250 D.
Fast vorzüglich 100,--

5953 1/6 Taler 1823 D. 5,31 g. Olding 199; AKS 26; J. 58 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--


5954


1,5:1

5955


5954 1/6 Taler 1840 D. 5,31 g. Olding 199 (dieses Exemplar); AKS 26; J. 58 a.
Prachtexemplar. Min. Schrötlingsfehler, Stempelglanz 100,--

5955 Silbergroschen 1837 D. 2,16 g. Olding 200 (dieses Exemplar); AKS 27; J. 56.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--


5956


5957


5958


5956 Ku.-4 Pfennig 1834 D. 6,04 g. Olding 202; AKS 32; J. 45. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

5957 Ku.-3 Pfennig 1834 D. 4,50 g. Olding 203; AKS 33; J. 44. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

5958 Ku.-2 Pfennig 1833 D. 3,08 g. Olding 204; AKS 34; J. 43. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 100,--


5959


5960


5959 Ku.-2 Pfennig 1835 D. 3,04 g. Olding 204; AKS 34; J. 43. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--

5960 Ku.-Pfennig 1821 D. 1,52 g. Olding 205; AKS 35; J. 42. Vorzüglich + 20,--


5961


5962


5961 Ku.-Abschlag von den Stempeln eines 1/2 Friedrichs d'or 1814 A. 2,22 g. Olding 211 c Anm.; AKS 6 Anm.; J. - (zu 103). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--

Erworben 2005 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5962 Ku.-Abschlag von den Stempeln eines Friedrichs d'or 1830 A. Mit ausgestanztem Innenteil. 2,80g. Olding 216 Anm. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 75,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2553.


5963


5964


5963 Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1820 (geprägt 1830-1866). 25,03 mm; 13,19 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G3 (N.E.C auf ovaler Fläche). Olding 503; Tewes 31. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1177.

5964 Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1820 (geprägt 1830-1866). 20,96 mm; 6,60 g. Mit den Eichzeichen G1(Preußischer Adler) und G2 (N.E.C im Oval vertieft). Olding 504; Tewes 30.
RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 641.



5965 1,5:1 5965 5966 1,5:1 5966

5965 Messingpassiergewicht zu 1/2 Friedrichs d'or 1820 (geprägt 1830-1866). 18,43 mm; 3,30 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS). Olding 505; Tewes 29.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--

Erworben 2005 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5966 Messingpassiergewicht zu 1/2 Friedrichs d'or 1820 (geprägt 1830-1866). 18,87 mm; 3,29 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS). Olding 505; Tewes 29.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 642.



5967 5968

5967 Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1826-1855). 24,43 mm; 13,33 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS). Olding 506; Tewes 34.
R Vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 446.

5968 Messingpassiergewicht zu 1/2 Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1826-1855). 18,28 mm; 3,33 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS). Olding 508; Tewes 32.
RR Vorzüglich 100,--



5969 1,5:1 5969 5970

5969 Messing-Normalgewicht zu 1/2 Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1826-1855). 18,58 mm; 3,34 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS). Olding 511 (dieses Exemplar); Tewes 35.
Äußerst selten. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 54, Dortmund 2010, Nr. 1790.

5970 Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1855-1863). 25,82 mm; 13,34 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G2 (N.E.C. im Oval vertieft). Olding 512 (dieses Exemplar); Tewes 40.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Erworben 2014 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



5971 5972

5971 Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1855-1863). 22,18 mm; 6,67 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G2 (N.E.C. im Oval vertieft). Olding 513; Tewes 39.
R Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Erworben 2014 von der Münzenhandlung Manfred Olding.

5972 Messingpassiergewicht zu 1/2 Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1855-1863). 19,29 mm; 3,34 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G2 (N.E.C. im Oval vertieft). Olding 514 (dieses Exemplar); Tewes 38.
Äußerst selten. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 45, Kassel 2007, Nr. 1025.



5973


5974


1,5:1



5974

5973 Messing-Normalgewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1855-1863). 25,96 mm; 13,37 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G2 (N.E.C im Oval vertieft). Olding 515; Tewes 43. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 617.

5974 Messing-Normalgewicht zu 1/2 Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1855-1863). 18,53 mm; 3,34 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G3 (N.E.C auf ovaler Fläche). Olding 517; Tewes 41. **Äußerst selten.** Sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 619.



1,5:1



5975



1,5:1

5975 1/6 Taler 1816 A. **Probe;** mit glattem Rand. Mit dem Brustbild des Kammerherrentalers. 5,45 g. Olding 111P3 (dieses Exemplar); v. Schr. 214. **Äußerst selten.** Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1162.



1,5:1



5976



1,5:1

5976 1/6 Taler 1817 A. **Probe;** mit Randschrift. 3,78 g. Olding 112P2 (dieses Exemplar); AKS 25 Anm.; v. Schr. 216. **Äußerst selten.** Leicht justiert, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 1345.


1,5:1



5977



1,5:1

5977 Ku.-10 Pfennig 1812 A. **Probe;** mit Randschrift. 11,90 g. Olding 131P1 (dieses Exemplar); AKS 54; v. Schr. 269. **Äußerst selten. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 690.


1,5:1


5978



1,5:1

5978 Ku.-5 Pfennig 1812 A. **Probe;** mit Kettenrand. 6,45 g. Olding 131P2 (dieses Exemplar); AKS 55; v. Schr. 270. **Äußerst selten. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.250,--

Exemplar der Auktion Möller 35, Kassel 2004, Nr. 582.


1,5:1


5979



1,5:1

5979 Ku.-2 Pfennig 1812 A. **Probe;** mit glattem Rand. 2,91 g. Olding 131P3 (dieses Exemplar); AKS 57; v. Schr. 271. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--

Exemplar der Auktion Möller 35, Kassel 2004, Nr. 583.


5980



1,5:1


5981


1,5:1


5982



1,5:1

5982 Ku.-5 Pfennig 1812 A. **Probe;** mit Kettenrand. 5,26 g. Olding 133P3 (dieses Exemplar); AKS 56 Anm.; v. Schr. 274. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--



1,5:1 5983 1,5:1

5983 Ku.-Pfennig 1812 A. **Probe;** mit glattem Rand. 1,86 g. Olding 133P4 (dieses Exemplar); AKS 59; v. Schr. 275. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



1,5:1 5984 1,5:1

5984 9 Kreuzer 1807 G, Glatz. **Probe;** mit glattem Rand. **Dickabschlag**. 4,69 g. Olding 143P1 (dieses Exemplar); v. Schr. 226. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1130 und der Auktion Möller 55, Kassel 2010, 1101.



1,5:1 5985 1,5:1

5985 3-Gröscher 1800 A. **Probe;** mit glattem Rand. **1,82 g.** Olding 147P (dieses Exemplar); v. Schr. 113. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich + 1.000,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 5813.



1,5:1 5986 1,5:1

5986 Ku.-Schilling 1810 A. **Probe;** mit glattem Rand. 2,16 g. Olding 152P (dieses Exemplar); AKS 45 Anm.; Slg. Henckel 3913; v. Schr. 113. **Äußerst selten.** Vorzüglich 600,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1143.



1,5:1 5987 1,5:1

5987 Silbergroschen 1819 A. **Probe;** mit glattem Rand. 2,15 g. Olding 186P7 (dieses Exemplar); AKS 27 Anm.; v. Schr. 441. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 1588.


5988


1,5:1

5989


5988 Silbergroschen 1822 A. **Probe;** mit glattem Rand. 2,26 g. Olding 186P11a (dieses Exemplar); AKS 27 Anm.; v. Schr. 446 a. **Äußerst selten.** Vorzüglich 300,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 5819.

5989 Silbergroschen 1822 A. **Probe;** mit Kerbrand. 2,27 g. Olding 186P11b (dieses Exemplar); AKS 27 Anm.; v. Schr. 446 b. **Äußerst selten.** Vorzüglich 300,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 5818.


1,5:1


5990

1,5:1

5990 2/3 Silbergroschen 1818 A. **Probe;** mit glattem Rand. 1,60 g. Olding 186P14 (dieses Exemplar); AKS 29 b (dieses Exemplar); v. Schr. 484. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1169.


1,5:1


5991

1,5:1

5991 Ku.-5 Pfennig 1820 A. **Probe;** mit glattem Rand. 9,75 g. Olding 188P1 (dieses Exemplar); AKS 31; v. Schr. 510. **Äußerst selten.** Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1179 und der Auktion Möller 55, Kassel 2010, 1113.


5992

1,5:1

5992

5993

1,5:1

5993

5992 Silbergroschen 1819 D. **Probe;** mit glattem Rand. 2,19 g. Olding 200P (dieses Exemplar); AKS 27 Anm.; v. Schr. 442. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz 750,--

Exemplar Auktion Möller 12, Kassel 1993, Nr. 1093.

5993 Ku.-2 Pfennig 1833 D. **Probe;** mit glattem Rand. Im Ring geprägt. 3,08 g. Olding 204P (dieses Exemplar); AKS 34 Anm.; v. Schr. 617 Anm. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Stempelglanz 750,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1203.


1,5:1


5994


1,5:1

5994 Friedrichs d'or o. J. **Probe in Kupfer;** mit Halbzylinderrand. 3,13 g. Olding 209P3 (dieses Exemplar); v. Schr. 133 b. **Äußerst selten.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

Exemplar der Auktion Möller 22, Kassel 1998, Nr. 823.


1,5:1


5995


1,5:1

5995 5 Taler 1814. **Probe in Silber;** mit Riffelrand. 4,03 g. Olding 209P4a (dieses Exemplar); v. Schr. 132 a. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 3209.


1,5:1


5996



1,5:1

5996 5 Taler 1815 A. **Probe in Kupfer;** mit Riffelrand. 3,07 g. Olding 209P5f (dieses Exemplar); v. Schr. 134 f. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2555.


5997




5998



5997 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,09 g. Olding 301; AKS 69; Dav. 766; J. 71; Kahnt 381; Thun 253. Vorzüglich + 200,--

5998 Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,10 g. Olding 302; AKS 69; Dav. 771; J. 74; Kahnt 382; Thun 258. **Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 250,--



5999 6000

5999 Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,11 g. AKS 69; Dav. 771; J. 74; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz 300,--

6000 Vereinsdoppeltaler 1847 A. 37,10 g. Olding 302; AKS 69; Dav. 771; J. 74; Kahnt 382; Thun 258.
Sehr seltener Jahrgang. Hübsche Patina, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Gradl & Hinterland 12, München 1991, Nr. 41.



6001 6002

6001 Vereinsdoppeltaler 1850 A. 37,10 g. Olding 302; AKS 69; Dav. 771; J. 74; Kahnt 382; Thun 258.
Feine Patina, vorzüglich + 250,--

6002 Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,12 g. Olding 303; AKS 70; Dav. 772; J. 82; Kahnt 383; Thun 259.
Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



6003 1,5:1 6003

6003 Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,09 g. Olding 303; AKS 70; Dav. 772; J. 82; Kahnt 383; Thun 259.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte, min. berührt 1.000,--

Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.



6004

6004 Taler 1841 A. 22,29 g. Olding 304; AKS 72; Dav. 767; J. 69; Kahnt 373; Thun 254.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Erstabschlag. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 400,--




6005




6006

6005 Taler 1846 A. 22,16 g. Olding 305; AKS 74; Dav. 769; J. 73 a; Kahnt 375; Thun 256.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 75,--

6006 Taler 1848 A. 22,26 g. Olding 305; AKS 74; Dav. 769; J. 73 b; Kahnt 375; Thun 256.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--




6007




6008

6007 Taler 1850 A. 22,28 g. Olding 305; AKS 74; Dav. 769; J. 73 b; Kahnt 375; Thun 256.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, Stempelglanz 300,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 130, Osnabrück 1997, Nr. 1343.

6008 Taler 1856 A. 22,30 g. Olding 306; AKS 76; Dav. 773; J. 80; Kahnt 377; Thun 260.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 13, Osnabrück 1989, Nr. 1545.





6009 6010 6011







6009 Taler 1841 A. Ausbeute. 22,24 g. Olding 307 (dieses Exemplar); AKS 73; Dav. 768; J. 70; Kahnt 374; Thun 255. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--

Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 568.

6010 Taler 1845 A. Ausbeute. 22,28 g. Olding 308; AKS 75; Dav. 770; J. 75; Kahnt 376; Thun 257.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, polierte Platte 500,--

6011 Taler 1847 A. Ausbeute. 22,29 g. Olding 308; AKS 75; Dav. 770; J. 75; Kahnt 376; Thun 257.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--


6013





6012


6013

6012 Taler 1856 A. Ausbeute. 22,27 g. Olding 309; AKS 77; Dav. 774; J. 81; Kahnt 378; Thun 261.
Vorzüglich 100,--

6013 1/6 Taler 1842 A. 5,36 g. Olding 310 (dieses Exemplar); AKS 80; J. 68.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--


6014



1,5:1


6015

6014 1/6 Taler 1849 A. 5,32 g. Olding 311 (dieses Exemplar); AKS 80; J. 72.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--

6015 1/6 Taler 1855 A. 5,34 g. Olding 312; AKS 81; J. 79.
Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--


6016



1,5:1


6017

6016 1/6 Taler 1841 D. 5,36 g. Olding 313; AKS 80; J. 68. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 125,--
Erworben 1992 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

6017 1/6 Taler 1843 D. 5,34 g. Olding 314; AKS 80; J. 72. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 125,--
Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.


6019



6018





6019

6018 Doppelter Vereinstaler 1858 A. 37,04 g. Olding 315; AKS 71; Dav. 777; J. 86; Kahnt 384; Thun 264.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--

6019 Vereinstaler 1857 A. 18,53 g. Olding 316; AKS 78; Dav. 775; J. 84; Kahnt 379; Thun 262.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 250,--


6020


6021


6022







6020 Vereinstaler 1859 A. 18,51 g. Olding 316; AKS 78; Dav. 775; J. 84; Kahnt 379; Thun 262.
Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 100,--

6021 Vereinstaler 1860 A. 18,52 g. Olding 316; AKS 78; Dav. 775; J. 84; Kahnt 379; Thun 262.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6022 Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,51 g. Olding 316; AKS 78; Dav. 775; J. 84; Kahnt 379; Thun 262. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Frankfurter Numismatik, Norbert Thun 4, Frankfurt/Main 1988, Nr. 959.




6023


1,5:1




6024

6023 1/6 Taler 1858 A. Prägung nach dem Wiener Münzvertrag von 1857. 5,34 g. Olding 318 (dieses Exemplar); AKS 82; J. 83.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, polierte Platte 300,--

Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

6024 2 1/2 Silbergroschen 1850 A. 3,19 g. Olding 319; AKS 83; J. 67. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--




6025




6026




6027

6025 2 1/2 Silbergroschen 1858 A. 3,21 g. Olding 320; AKS 84; J. 78.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 50,--

6026 Silbergroschen 1846 A. 2,19 g. Olding 321 (dieses Exemplar); AKS 85; J. 66.
Prachtexemplar. Stempelglanz 50,--

6027 Silbergroschen 1857 A. 2,17 g. Olding 322; AKS 86; J. 77. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 20,--




6028


1,5:1




6029

6028 1/2 Silbergroschen 1849 A. 1,08 g. Olding 323; AKS 87; J. 65. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 50,--

6029 1/2 Silbergroschen 1860 A. 1,10 g. Olding 324; AKS 88; J. 76. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 100,--



6030



1,5:1



6031

6030 Ku.-4 Pfennig 1841 A. 6,06 g. Olding 326; AKS 89; J. 45.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--

6031 Ku.-3 Pfennig 1841 A. 4,58 g. Olding 327; AKS 90; J. 44. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--



6032



6034



6033

6032 Ku.-2 Pfennig 1842 A. 3,00 g. Olding 328 (dieses Exemplar); AKS 91; J. 43.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--

6033 Ku.-Pfennig 1842 A. 1,52 g. Olding 329; AKS 92; J. 42. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--

6034 Ku.-4 Pfennig 1843 A. 6,36 g. Olding 330; AKS 89; J. 49.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--

Erworben 1993 von der Münzenhandlung Manfred Olding.



6035



1,5:1



6036

6035 Ku.-3 Pfennig 1845 A. 4,59 g. Olding 331; AKS 90; J. 48.
Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

6036 Ku.-Pfennig 1843 A. 1,54 g. Olding 333; AKS 92; J. 46. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--



6037



6038



6039







6037 Ku.-4 Pfennig 1851 A. 6,11 g. Olding 334; AKS 89; J. 53. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 150,--

6038 Ku.-3 Pfennig 1855 A. 4,60 g. Olding 335 a; AKS 90; J. 52. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 50,--

6039 Ku.-3 Pfennig 1850 A. Geprägt mit dem Rückseitenstempel für das Fürstentum Reuss (PFENNIGE). 4,53 g. Olding 335 b; AKS 90 Anm.; J. 54. **R** Fast vorzüglich 125,--



6040


1,5:1


6041


6042





6040 Ku.-3 Pfennig o. J. "Ratzendreier". Marke der Berliner Kegelgesellschaft. Für die Vorderseite wurde der Stempel des 3-Pfennig-Stücks verwendet. 4,97 g. Olding 335 Anm. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 176, München 1992, Nr. 1829.

6041 Ku.-2 Pfennig 1852 A. 3,04 g. Olding 336; AKS 91; J. 51. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 20,--

6042 Ku.-Pfennig 1856 A. 1,50 g. Olding 337; AKS 92; J. 50. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 50,--



6043



6044



6045

6043 Ku.-3 Pfennig 1842 D. 4,54 g. Olding 339; AKS 90; J. 44.
Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 50,--

6044 Ku.-3 Pfennig 1844 D. 4,54 g. Olding 343; AKS 90; J. 48.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 50,--

6045 Ku.-2 Pfennig 1844 D. 3,07 g. Olding 344; AKS 91; J. 47.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 4, Dortmund 1994, Nr. 2554.



6046


6047



6048

6046 Ku.-Pfennig 1845 D. 1,53 g. Olding 345; AKS 92; J. 46. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6047 Ku.-3 Pfennig 1848 D. 4,53 g. Olding 347; AKS 90; J. 52. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

6048 Ku.-Pfennig 1846 D. 1,55 g. Olding 349; AKS 92; J. 50. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--



6049



6050

6049 Gulden 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 10,61 g. Olding 350; AKS 20; J. 23.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 200,--

6050 1/2 Gulden 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 5,31 g. Olding 351; AKS 21; J. 22.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, Stempelglanz 150,--



6051



6052



6053 1,5:1 6053

6051 6 Kreuzer 1852 A, Prägung für Hohenzollern. 2,57 g. Olding 352; AKS 22; J. 21.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--

6052 3 Kreuzer 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 1,29 g. Olding 353; AKS 23; J. 20.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--

6053 3 Kreuzer 1852 A. **Dickabschlag**. Prägung für Hohenzollern. 2,48 g. Olding 353 Anm.; AKS 23 Anm.; J. - (zu 20). **Äußerst selten. Prachtexemplar.** Erstabschlag. Fast Stempelglanz 300,--



6054



1,5:1



6055



1,5:1

6054 Ku.-Kreuzer 1852 A, Prägung für Hohenzollern. 3,39 g. Olding 354; AKS 24; J. 19.
Prachtexemplar. Stempelglanz 150,--

6055 Neusilberabschlag. Prägung für Hohenzollern. Beidseitiger Abschlag von zwei Vorderseitenstempeln des Ku.-Kreuzers bzw. des 6 Kreuzer-Stücks. 3,99 g. Olding 354P.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Möller 10, Kassel 1992, Nr. 1606 und der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 863.


1,5:1



6056



1,5:1

6056 Messingpassiergewicht zu einer Krone 1857 (geprägt 1858). 23,53 mm; 11,09 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G3 (N.E.C. in ovaler Fläche). Olding 518 (dieses Exemplar); Tewes 45.
Äußerst selten. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 4, Dortmund 1994, Nr. 531.


1,5:1



6057



1,5:1

6057 Messingpassiergewicht zu 1/2 Krone 1857 (geprägt 1858). 20,22 mm; 5,54 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G3 (N.E.C. in ovaler Fläche). Olding 519 (dieses Exemplar); Tewes 44.
Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz 350,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 2, Dortmund 1993, Nr. 623.



1,5:1 6058 1,5:1

6058 2 Francs 1848. Prägung für Moresnet. Leopold I. von Belgien und Friedrich Wilhelm IV. von Preußen als Januskopf//Die Wappen von Belgien und Preußen nebeneinander auf Eichenzweigen, oben Freiheitsmütze zwischen der Wertangabe 2 - F, oben zwei ineinandergreifende Hände, unten Stern zwischen F - T. 9,35 g. Olding M1 (dieses Exemplar); AKS -; J. 251; Slg. Marienburg 5549.
Äußerst selten. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Möller 35, Kassel 2004, Nr. 602.

Moresnet, ein Gebiet im Dreiländereck Preußen-Belgien-Holland, ursprünglich habsburgisch, 1793-1814 zu Frankreich gehörig, stand nach einem Vertrag vom 16.6.1816 bis 1841 unter gemeinsamer preußischer und belgischer Hoheit, da sich die Mächte 1815 wegen der vorhandenen Zinkvorkommen nicht einigen konnten. 1841 wurde Moresnet von beiden Garantiestaaten eine eigene Verwaltung zugestanden. Im Vertrag von Versailles kam Moresnet 1919 zu Belgien.



6059 1,5:1 6060

6059 2 Francs 1848. Prägung für Moresnet. Leopold I. von Belgien und Friedrich Wilhelm IV. von Preußen als Januskopf//Acht Zeilen Schrift. 10,31 g. Olding M2 (dieses Exemplar); AKS -; J. 252; Slg. Marienburg 5550. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1300.

6060 2 Francs 1848. Prägung für Moresnet. Die Wappen von Belgien und Preußen nebeneinander auf Eichenzweigen, oben Freiheitsmütze zwischen der Wertangabe 2 - F, oben zwei ineinandergreifende Hände, unten Stern zwischen F - T//Acht Zeilen Schrift. 9,44 g. Olding M3 (dieses Exemplar); AKS -; J. -; Slg. Marienburg 5551. **Äußerst selten.** Vorzüglich + 500,--

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 1302.

Bei diesem Stück werden die Rückseiten der beiden voranstehenden Stücke M1 und M2 kombiniert.



6061 1,5:1 6061

6061 **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1861 A. 37,08 g. Olding 401; AKS 95; Dav. 779; J. 94; Kahnt 391; Thun 268.
Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz 1.500,--



6062



1,5:1



6062

6062 Doppelter Vereinstaler 1862 A. 37,06 g. Olding 401; AKS 95; Dav. 779; J. 94; Kahnt 391; Thun 268.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Haarlinien, polierte Platte 3.000,--





6063





6064

6063 Doppelter Vereinstaler 1865 A. 37,04 g. Olding 402; AKS 96; Dav. 783; J. 97; Kahnt 392; Thun 269.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 13, Osnabrück 1989, Nr. 1553.

6064 Doppelter Vereinstaler 1866 A. 37,05 g. Olding 402; AKS 96; Dav. 783; J. 97; Kahnt 392; Thun 269.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



6065





1,5:1



6066



6065 Doppelter Vereinstaler 1870 A. 37,06 g. Olding 402; AKS 96; Dav. 783; J. 97; Kahnt 392; Thun 269.
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6066 Doppelter Vereinstaler 1871 A. 37,07 g. Olding 402; AKS 96; Dav. 783; J. 97; Kahnt 392; Thun 269.
R Prachtexemplar. Hübsche Patina, polierte Platte 3.000,--

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 1, Auktion Leu 46, Zürich 1988, Nr. 512.



6067 6068

6067 Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,52 g. Olding 403; AKS 116; Dav. 778; J. 87; Kahnt 385; Thun 265. Winz. Randfehler, vorzüglich 30,--

6068 Vereinstaler 1862 A. 18,53 g. Olding 404; AKS 97; Dav. 780; J. 92; Kahnt 386; Thun 266.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--



6069 6070

6069 Vereinstaler 1866 A. 18,54 g. Olding 405; AKS 99; Dav. 782; J. 96; Kahnt 388; Thun 270.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--

6070 Vereinstaler 1867 A. 18,52 g. Olding 405; AKS 99; Dav. 782; J. 96; Kahnt 388; Thun 270.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



6071 1,5:1 6071

6071 Vereinstaler 1869 A. 18,53 g. Olding 405; AKS 99; Dav. 782; J. 96; Kahnt 388; Thun 270 B.
Prachtexemplar. Dunkle Patina, polierte Platte 150,--



6072 1,5:1 6073

6072 Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,53 g. Olding 406; AKS 98; Dav. 781; J. 93; Kahnt 387; Thun 267.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--

6073 Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,52 g. Olding 407; AKS 117; Dav. 784; J. 98; Kahnt 389; Thun 271. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



1,5:1



6074





1,5:1

6074 Vereinstaler 1866 A. **Probe;** mit Randschrift. Auf den Sieg über Österreich. 18,52 g. Olding 407P (dieses Exemplar); AKS 117 Anm.; Kahnt 389 a; Thun 271.
Von allergrößter Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003, Nr. 5912.



6075





6076



1,5:1



6076

6075 Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,53 g. Olding 408; AKS 118; Dav. 785; J. 99; Kahnt 390; Thun 272.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt 200,--

6076 1/6 Taler 1862 A. 5,34 g. Olding 409; AKS 100; J. 91. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



6078



6077



6079







6077 1/6 Taler 1868 A. 5,34 g. Olding 410; AKS 101; J. 95. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 150,--

6078 Vereinstaler 1870 B. 18,51 g. Olding 411; AKS 99; Dav. 782; J. 96; Kahnt 388; Thun 270 B.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 300,--

6079 Vereinstaler 1871 B. 18,53 g. Olding 411; AKS 99; Dav. 782; J. 96; Kahnt zu 388; Thun 270 B.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 250,--



6080 6081

6080 Doppelter Vereinstaler 1866 C. 37,08 g. Olding 412; AKS 96; Dav. 783; J. 97; Kahnt 392; Thun 269 C.
Prachtexemplar. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 750,--

6081 Doppelter Vereinstaler 1867 C. 37,04 g. Olding 412; AKS 96; Dav. 783; J. 97; Kahnt 392; Thun 269 C.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--



6082 1,5:1 6082

6082 Vereinstaler 1870 C. 18,52 g. Olding 413; AKS 99; Dav. 782; J. 96; Kahnt 388; Thun 270 C.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, polierte Platte 1.000,--



6083 6084 6085

6083 2 1/2 Silbergroschen 1864 A. 3,23 g. Olding 414; AKS 102; J. 90. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 50,--

6084 Silbergroschen 1864 A. 2,11 g. Olding 415; AKS 103; J. 89. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 20,--

6085 1/2 Silbergroschen 1864 A. 1,09 g. Olding 416; AKS 104; J. 88. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 20,--



6086 6087 6088

6086 2 1/2 Silbergroschen 1870 B. 3,07 g. Olding 417; AKS 102; J. 90. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 20,--

6087 Silbergroschen 1869 B. 2,24 g. Olding 418; AKS 103; J. 89. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 75,--

6088 1/2 Silbergroschen 1869 B. 1,11 g. Olding 419; AKS 104; J. 88. **R Prachtexemplar.** Polierte Platte 75,--



6089 6090 6091

6089 2 1/2 Silbergroschen 1868 C. 3,18 g. Olding 420; AKS 102; J. 90.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 50,--

6090 Silbergroschen 1868 C. 2,15 g. Olding 421; AKS 103; J. 89. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 30,--

6091 1/2 Silbergroschen 1867 C. 1,13 g. Olding 422; AKS 104; J. 88.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 75,--



6093



6092



6094

6092 1/2 Silbergroschen 1868 C. 1,10 g. Olding 422; AKS 104; J. 88. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--

6093 Ku.-4 Pfennig 1864 A. 6,10 g. Olding 423; AKS 105; J. 53.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 125,--

6094 Ku.-3 Pfennig 1864 A. 4,54 g. Olding 424; AKS 106; J. 52. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 10,--



6095



6096



6097

6095 Ku.-2 Pfennig 1864 A. 3,04 g. Olding 425; AKS 107; J. 51. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 50,--

6096 Ku.-Pfennig 1864 A. 1,58 g. Olding 426; AKS 108; J. 50. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 50,--

6097 Ku.-3 Pfennig 1869 B. 4,51 g. Olding 427; AKS 106; J. 52. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 75,--



6098



6100



6099

6098 Ku.-3 Pfennig 1873 B. 4,54 g. Feine Randriffelung. Olding 427; AKS 106; J. 52.
Prachtexemplar. Erstabschlag. Stempelglanz 20,--

6099 Ku.-2 Pfennig 1869 B. 3,05 g. Olding 428; AKS 107; J. 51. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 50,--

6100 Ku.-Pfennig 1869 B. 1,55 g. Olding 429; AKS 108; J. 50.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 50,--



6101



6102



6103

6101 Ku.-4 Pfennig 1867 C. 5,75 g. Olding 430; AKS 105; J. 53. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 100,--

6102 Ku.-Pfennig 1867 C. 1,51 g. Olding 433; AKS 108; J. 50. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 50,--

6103 Ku.-3 Pfennig o. J. **Beidseitige Prägung der Vorderseite.** 4,63 g. **Äußerst selten.** Fast Stempelglanz 100,--
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 7, Leipzig 1994, Nr. 1827.


6104


1,5:1


6105

6104 Ku.-3 Pfennig o. J. **Kurriosum.** Vorderseite Nachahmung des 20 Markstücks mit Münzzeichen B und Gravur Brehmer im Halsabschnitt. Rückseite entspricht der Wappenseite des 3 Pfennig-Stücks. 4,30 g.
Vorderseite vergoldet, vorzüglich 100,--

6105 Ku.-2 Pfennig o. J. **Verprägung.** Stark dezentriert. 3,02 g. Vorzüglich 20,--

Literaturverzeichnis

Spezialliteratur zur Brandenburg-Preussischen Numismatik

Bahrfeldt, Emil: Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern. Berlin 1889.

Ders.: Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum großen Kurfürsten 1415 bis 1640. Berlin 1895.

Ders.: Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten und Kurfürst Friedrich III., 1640 bis 1701. Halle 1913

Ders.: Die Brandenburgischen Städtemünzen aus der Kipperzeit 1621-1623. Rietz-Neuendorf 1882.

Dannenberg, Hans-Dieter: Die Brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. Berlin 1997.

Olding, Manfred: Die Münzprägungen Georg Wilhelms (1619-1640) aus der Münzstätte Königsberg. Ein Beitrag zur brandenburg-preußischen Münzkunde. In: Beiträge zur brandenburgisch/preussischen Numismatik 6. Osnabrück 1998.

Ders.: Die Münzen des Königreichs Preußen von 1701 - 1740. Katalog der Prägungen der Könige Friedrich I. (1701-1713) und Friedrich Wilhelm I. Regenstauf 2021.

Ders.: Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786 - 1873. Katalog der Prägungen der Könige Friedrich Wilhelm II. 1786-1797, Friedrich Wilhelm III. 1797-1840, Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861 und Wilhelm I. 1861-1873. Regenstauf 2014

Von Schrötter, Friedrich Freiherr von: Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg 1640-1700. Berlin 1913.

Ders.: Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. 1. Heft der Acta Borussica. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. Berlin 1902.

Ders.: Drittes Heft. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm III. bis zum Jahre 1806

Ders.: Das Preußische Münzwesen 1806 bis 1873. 4. Heft der Acta Borussica. Berlin 1925.

Häufig zitierte Sammlungen:

Slg. Virgil M. Brand, Teil 1, Auktion Leu 46, Zürich 1988 und Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997.

Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998.

Slg. Dannenberg, Auktion Leipziger Münzhandlung 99, Leipzig 2022.

Slg. Dr. Richard Gaettens, Auktion Hess/Leu 12, Luzern 1959.

Slg. Graf Lehndorff-Steinort, Auktion O. Helbing Nachf. 88, München 1943.

Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 1, Auktion Leipziger Münzhandlung 35, Leipzig 2003.

Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007.

Slg. Rautenberg, Auktion Galerie des Monnaies 6, Düsseldorf 1972.

Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985.

Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021.

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechts) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Die Summe Ihrer Gebote beträgt 10.000 Euro, Sie möchten jedoch nur 2.000 Euro ausgeben, das ist kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) 2.000 Euro an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von 500 Euro pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: 1.000 Euro)
Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit 800 Euro aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für 800 Euro.

Beispiel 2 (Schätzpreis: 1.000 Euro)
Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1:	Limit	2.900 Euro
Bieter 2:	Limit	1.800 Euro
Bieter 3:	Limit	800 Euro

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von **Bieter 1** 1.900 Euro (obwohl die Schätzung 1.000 Euro beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält **Bieter 1** den Zuschlag für 1.900 Euro. Das Höchstangebot von 2.900 Euro musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: 1.000 Euro)
Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 850 Euro vor: Das Los wird in der Auktion mit 800 Euro ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro.

Beispiel 4 (Schätzpreis: 1.000 Euro)
Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 1.200 Euro vor: Der Auktionator ruft das Los mit 800 Euro aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal 1.200 Euro und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als 1.200 Euro den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: 1.000 Euro)
Es liegen drei Gebote von je 975 Euro vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei 1.000 Euro.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Für Lose, die der **Differenzbesteuerung** unterworfen sind, berechnen wir für Kunden in Deutschland und der Europäischen Union ein Aufgeld von 25 % auf den Zuschlagpreis. Darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Für Lose, die der **Regelbesteuerung** unterliegen berechnen wir Kunden in Deutschland und in Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 20 % auf den Zuschlagpreis zzgl. der Umsatzsteuer des jeweiligen EU-Mitgliedstaates auf den Gesamtbetrag (Zuschlagpreis + Aufgeld). Kunden **in Drittländern,** z. B. Norwegen, Schweiz, USA, berechnen wir ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns **exportiert** werden.

Beispiel 1, Differenzbesteuerung
Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100 Euro
Aufgeld 25 % (inkl. MwSt)	25 Euro
Rechnungs-Betrag (ohne Versandkosten**)	125 Euro

Beispiel 2, Regelbesteuerung
Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100Euro
Aufgeld 20 %	20 Euro
Mehrwertsteuer (7%*)	8,40 Euro
Rechnungs-Betrag (ohne Versandkosten**)	128,40 Euro

Beispiel 3, Export in Drittländer
Kunde in Norwegen

Zuschlagpreis	1.000 Euro
Aufgeld 20 %	200 Euro
Rechnungs-Betrag (ohne Versandkosten**)	1.200 Euro

- Bitte beachten Sie, dass einige Objekte der Auktion der Regelbesteuerung unterliegen. Diese Objekte sind auf der vorherigen Seite aufgelistet. Bitte beachten Sie hierzu die damit verbundene Aufgeldregelung in §8 in unsereren Versteigerungsbedingungen sowie im vorhergehenden Beispiel 2.
- Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 25 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* nach aktueller Rechtslage Stand November 2024; Einzelfälle können abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kundenbetreuung.

** Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

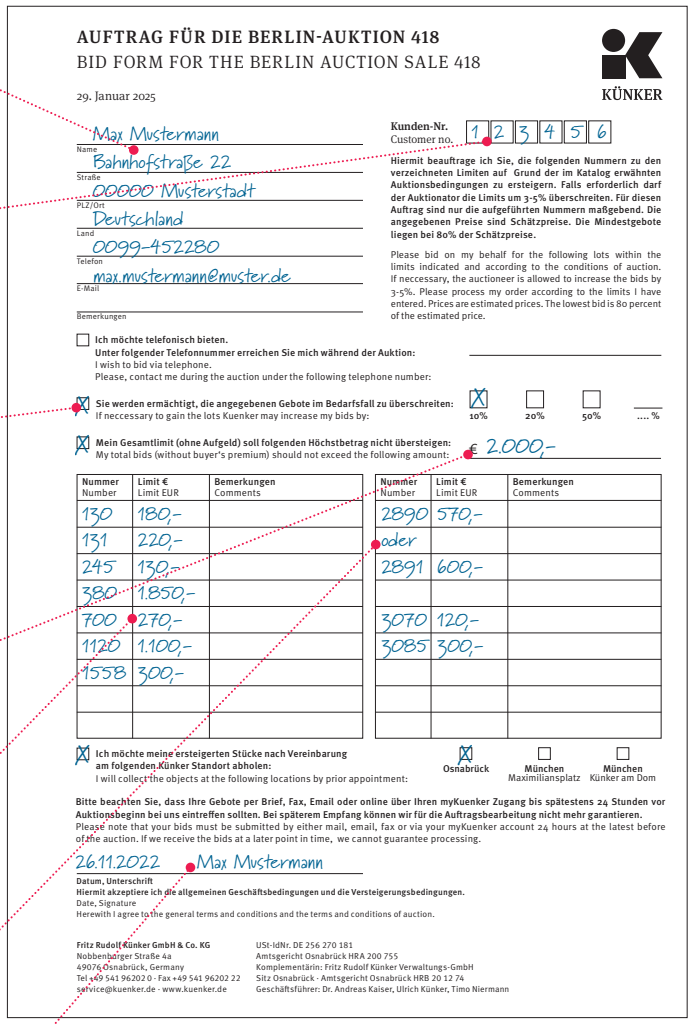
Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder"-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



AUFTRAG FÜR DIE BERLIN-AUKTION 418
BID FORM FOR THE BERLIN AUCTION SALE 418

KÜNKER

29. Januar 2025

Max Mustermann
Name
Bahnhofstraße 22
Straße
00000 Musterstadt
PLZ/Ort
Deutschland
Land
0099-452280
Telefon
max.mustermann@muster.de
E-Mail
Bemerkungen

Kunden-Nr. / Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions of auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

☐ **Ich möchte telefonisch bieten.**
Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
I wish to bid via telephone.
Please, contact me during the auction under the following telephone number:

☒ **Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:** If neccessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ____ %

☒ **Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:** My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,–

Nummer / Number	Limit € / Limit EUR	Bemerkungen / Comments
130	180,–	
131	220,–	
245	130,–	
380	1.850,–	
700	270,–	
1120	1.100,–	
1558	300,–	

Nummer / Number	Limit € / Limit EUR	Bemerkungen / Comments
2890	570,–	
oder		
2891	600,–	
3070	120,–	
3085	300,–	

☒ **Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach Vereinbarung am folgenden Künker Standort abholen:**
I will collect the objects at the following locations by prior appointment:
☒ Osnabrück ☐ München Maximiliansplatz ☐ München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before of the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee processing.

26.11.2022 Max Mustermann
Datum, Unterschrift
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.
Date, Signature
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück, Germany
Tel +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22
service@kuenker.de · www.kuenker.de

USt-IdNr. DE 256 270 181
Amtsgericht Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück · Amtsgericht Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker, Timo Niermann

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen.

Guidelines for successful participation in a written auction

- Study the catalogue carefully and make a note of all the items that interest you.
- Set your personal limit for each item, i.e. the maximum you are prepared to pay.
- Fill out the attached form (see right) and enter your maximum bid for each item.
- Send us your instructions well ahead of the deadline. If two or more bids are the same, the first one received will be accepted.
- Your bids total 10,000 euros, but you only want to spend 2,000 euros? That's not a problem: you simply enter 2,000 euros as your total limit (excluding premium).
- If you have any questions, our Customer Service team is there for you: call 0800 5836537 (toll-free).
- If you would like to participate in our auctions by telephone, this is possible with an estimate of at least 500 euros per lot. Please let us know of your wish in writing at least one working day before the auction begins.

How is the auction price determined?

The price stated in the auction catalogue is an estimated price determined by our experts. The minimum bid is 80% of this value. The hammer prices are often significantly higher than the estimated prices. As an auction house, we have to coordinate all written bids before the auction. The following examples are possible in the bidding process:

Example 1 (estimated price: 1,000 euros)
There is no written bid: The auctioneer calls the lot in the auction at 800 euros. If only one bidder in the room bids on it, the room bidder wins with the bid of 800 euros.

Example 2 (estimated price: 1,000 euros)
The auctioneer has received three written bids:

Bidder 1:	limit	2,900 euros
Bidder 2:	limit	1,800 euros
Bidder 3:	limit	800 euros

According to the auction rules, the auctioneer must overbid in the interest of bidders 1 and 2 (by about 5 to 10%). The starting price in the auction is therefore 1,900 euros in the interest of **Bidder 1** (although the estimate is 1,000 euros). If there are no higher bids from the room, **Bidder 1** wins with the bid of 1,900 euros. The maximum bid of 2,900 euros did not have to be exhausted.

Example 3 (estimated price: 1,000 euros)
The auctioneer has only a written bid of 850 euros: The lot is called out at 800 euros. If no bidder in the auction room makes a counter-offer, the written bidder is awarded the bid at 800 euros.

Example 4 (estimated price: 1,000 euros)
The auctioneer has only received one written bid of 1,200 euros: The auctioneer calls out the lot at 800 euros. If there is no counterbidder in the room, the written bidder wins at 800 euros. If there are counterbidders in the room, the auctioneer bids for his written bidder up to a maximum of 1,200 euros, and only awards the bid to a counterbidder in the room if the bid exceeds 1,200 euros.

Example 5 (estimated price: 1,000 euros)
There are three bids of 975 euros each: To avoid misunderstandings, the auctioneer slightly exceeds the first bid received, and accepts the bid at 1,000 euros.

Answers to questions we are often asked

- Hammer Price/Premium: For lots subject to **differential taxation,** we charge customers in Germany and the European Union a premium of 25% on the hammer price. This includes the statutory Value Added Tax. For lots subject to **standard taxation,** we charge customers in Germany and in European Union countries a premium of 20% on the hammer price plus the VAT of the respective EU member state on the total amount (hammer price + premium). We charge customers in **third countries,** e.g., Norway, Switzerland, USA, a premium of 20% if the coins are **exported** by us.

Example 1 – Marginal Taxation
Customer in Germany

Hammer Price	100 euros
Surcharge 25 % (incl. VAT)	25 euros
Invoice amount	125 euros
(not including shipping costs**)	

Example 2 – Standard Taxation
Customer in Germany

Hammer Price	100 euros
Premium 20 %,	20 euros
VAT (7 per cent*)	8.40 euros
Invoice Amount	128.40 euros
(not including shipping costs**)	

Example 3 – Export to Third Countries
Customer in Norway

Hammer Price	1,000 euros
Premium 20%,	200 euros
Invoice Amount	1,200 euros
(not including shipping costs**)	

- Please note that some objects in the auction are subject to standard taxation. These objects are listed on the previous page. Please note the associated commission regulation in §8 of our auction conditions and in the previous Example 2.
- Since 1 January 2000, some gold coins minted after 1800 have been tax-free.
  If you have any questions about the VAT calculation, please call us toll-free at: 0800 5836537.
- Resale of unsold items: You can purchase any lots that have not been sold at auction within four weeks of the auction at 80% of the estimated price (plus 25% premium including VAT). Please note: Many unsold lots are quickly sold.
- Our special service: All bidders receive the list of results free of charge within two weeks of the auction.
  On the internet, you can view the auction's list of results immediately after the auction at www.kuenker.de.

* Information presented here applies according to current legislation as of November 2024; individual cases may differ. If you have any questions, please contact our Customer Service.

** Shipping and insurance costs are calculated according to expenditure.

Sample order for absentee bids

Name, address, telephone
Your full address is important so that we can accept and process your auction order. We need your telephone number so that we can contact you quickly if we have any questions about your bids.

Your customer number
Your customer number helps us to process your auction order. It makes much of the preparatory work for the auction easier and helps to avoid mistakes.

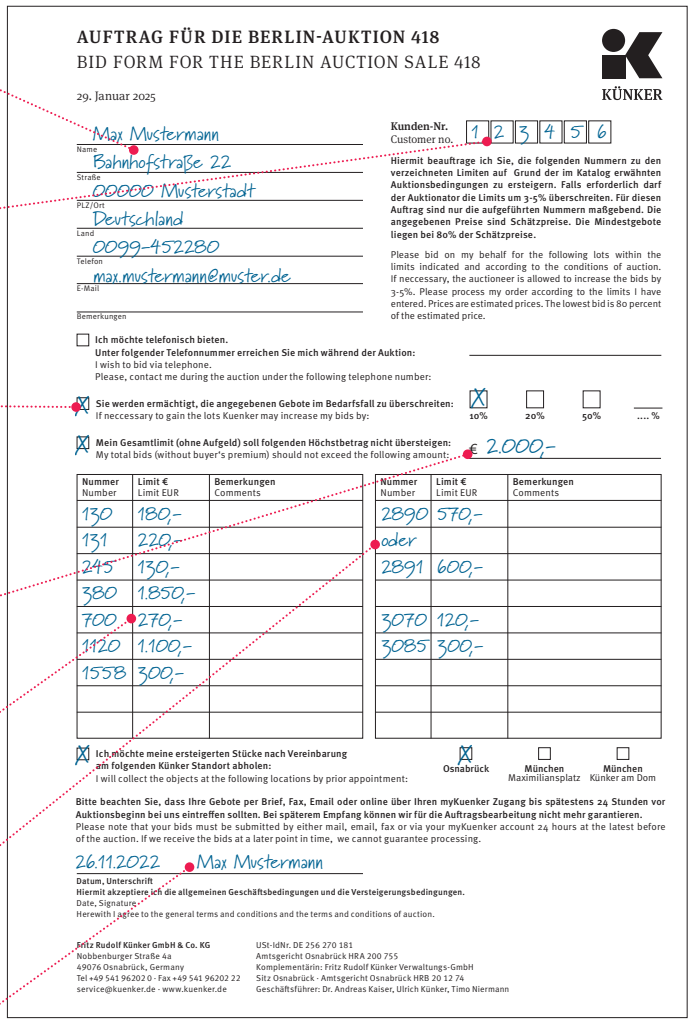
Exceeding your limit per individual lot
In practice, it has been shown that several bidders often end up with very similar bids. Therefore, it is recommended that you agree here to a slight increase in your bids. This increases your chances of winning the bid in competition with others.

Limiting your total expenditure
Here you can limit the total amount of your bids and determine the maximum that you are willing to spend. The premium and VAT will be added later.

Lot numbers and bids
List all the lots you are interested in, with their catalogue numbers, and determine for yourself how much you are willing to bid for each lot.

'Or' bids
If you are interested in several coins but only want to purchase one of them, you can simply connect your bids with the word 'or'.

Sign your auction order...
...after you have checked all of your information again. Your signature is important because it confirms that you actually want to participate.



AUFTRAG FÜR DIE BERLIN-AUKTION 418
BID FORM FOR THE BERLIN AUCTION SALE 418

KÜNKER

29. Januar 2025

Max Mustermann
Name
Bahnhofstraße 22
Straße
00000 Musterstadt
PLZ/Ort
Deutschland
Land
0099-452280
Telefon
max.mustermann@muster.de
E-Mail
Bemerkungen

Kunden-Nr. / Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions of auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

☐ **Ich möchte telefonisch bieten.**
Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
I wish to bid via telephone.
Please, contact me during the auction under the following telephone number:

☒ **Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:**
If neccessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ____ %

☒ **Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:**
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,–

Nummer / Number	Limit € / Limit EUR	Bemerkungen / Comments
130	180,–	
131	220,–	
245	130,–	
380	1.850,–	
700	270,–	
1120	1.100,–	
1558	300,–	

Nummer / Number	Limit € / Limit EUR	Bemerkungen / Comments
2890	570,–	
oder		
2891	600,–	
3070	120,–	
3085	300,–	

☒ **Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach Vereinbarung am folgenden Künker Standort abholen:**
I will collect the objects at the following locations by prior appointment:
☒ Osnabrück ☐ München Maximiliansplatz ☐ München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before of the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee processing.

26.11.2022 Max Mustermann
Datum, Unterschrift
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.
Date, Signature
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück, Germany
Tel +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22
service@kuenker.de · www.kuenker.de

USt-IdNr. DE 256 270 181
Amtsgericht Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück · Amtsgericht Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker, Timo Niermann

Why not come and visit us at the auction in person?

- We would be delighted to welcome you to Osnabrück. The flair of an auction and the atmosphere in the auction hall will be a special experience for you as a collector. Osnabrück is also always worth a visit, and more and more customers appreciate the personal attention they receive from our staff.
- Please call us well before the deadline so that we can give you tips for your journey and reserve a hotel room for you. You can call us toll-free at: 0800 5836537.
- As a successful bidder, you can take your newly-acquired items home with you in person.

Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich
Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss
Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1% pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

Wir sind nach dem Geldwäschegesetz (GWG) verpflichtet, alle Bieter zu identifizieren. Als Bieter verpflichten Sie sich, alle notwendigen Identifizierungsunterlagen (Kopie des Ausweises, Handelsregisterauszug, etc.) auf Nachfrage uns zu übermitteln.

Für Objekte, die unter ein sogenanntes Memorandum of Understanding (MoU) fallen, kann Künker einen Versand in die Vereinigten Staaten von Amerika nicht gewährleisten. Die Verantwortung für Einfuhr und Versand trägt der Käufer. Der Käufer bleibt auch dann zur Abnahme des ersteigerten Objekts verpflichtet, wenn ein Versand in die Vereinigten Staaten von Amerika nicht möglich ist.

§ 3 Gebote, Saalauktion
Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)
Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt.
Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten
Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion
Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	100 Euro	5 Euro
bis zu	200 Euro	10 Euro
bis zu	500 Euro	20 Euro
bis zu	1.000 Euro	50 Euro
bis zu	2.000 Euro	100 Euro
bis zu	5.000 Euro	200 Euro
bis zu	10.000 Euro	500 Euro
bis zu	20.000 Euro	1.000 Euro
bis zu	50.000 Euro	2.000 Euro
ab	50.000 Euro	5.000 Euro (bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)
Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu	50 Euro	2 Euro
bis zu	200 Euro	5 Euro
bis zu	500 Euro	10 Euro
bis zu	1.000 Euro	25 Euro
bis zu	2.000 Euro	50 Euro
bis zu	5.000 Euro	100 Euro
bis zu	10.000 Euro	250 Euro
bis zu	20.000 Euro	500 Euro
bis zu	50.000 Euro	1.000 Euro
ab	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Aufgeld und Umsatzsteuer
Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld.

Bei **mehrwertsteuerfreier Ware** beträgt das Aufgeld einheitlich 20 %.

Bei **differenzbesteuerter Ware und Lieferung innerhalb der EU** beträgt das Aufgeld 25%, einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bei **regelbesteuerter Ware und Lieferung innerhalb der EU** beträgt das Aufgeld 20 % zzgl. der Umsatzsteuer im jeweiligen EU-Mitgliedsstaat auf den Gesamtbetrag (Zuschlagspreis + Aufgeld).

Für Käufer mit Wohnsitz in **Drittländern** (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 % (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) aus einem EU-Mitgliedsstaat mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), können die Ware auch als **innergemeinschaftliche Lieferung** erwerben (bei Abholung bedarf es der Vorlage einer Gelangensbestätigung).

Wir behalten uns vor, keinen Versand in sanktionierte und Risikoländer durchzuführen. Bitte sprechen Sie bei Fragen unsere Kundenbetreuung an.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung
Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen
Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung
Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen

Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand
Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope
We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract
After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export license which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

The Buyer is obligated to provide all necessary identification documents (passports, excerpts from commercial register, etc.) required to comply with the Anti Money Laundering (AML) legislation.

For items covered by a so-called „Memorandum of Understanding" (MoU), Künker cannot guarantee delivery to the United States of America. The buyer bears responsibility for import and delivery. The buyer remains obliged to take delivery of the item purchased at auction even if delivery to the United States of America is not possible.

§ 3 Bids, Floor Auction
Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)
Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids
Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurance and persistance of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction
The minimum bid scale is set out below:

up to	100 Euro	5 Euro
up to	200 Euro	10 Euro
up to	500 Euro	20 Euro
up to	1.000 Euro	50 Euro
up to	2.000 Euro	100 Euro
up to	5.000 Euro	200 Euro
up to	10.000 Euro	500 Euro
up to	20.000 Euro	1.000 Euro
up to	50.000 Euro	2.000 Euro
from	50.000 Euro	5.000 Euro

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)
The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to	50 Euro	2 Euro
up to	200 Euro	5 Euro
up to	500 Euro	10 Euro
up to	1.000 Euro	25 Euro
up to	2.000 Euro	50 Euro
up to	5.000 Euro	100 Euro
up to	10.000 Euro	250 Euro
up to	20.000 Euro	500 Euro
up to	50.000 Euro	1.000 Euro
from	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Premium and sales tax
The hammer price forms the basis for calculating the premium to be paid by the buyer.

For **goods exempt from VAT,** the premium is a standard 20%.

For **goods subject to margin scheme taxation and delivery within the EU,** the premium is 25%, including statutory VAT.

For **goods subject to the regular taxation scheme and delivery within the EU,** the premium is 20% plus VAT on the total amount (hammer price + premium) in the respective EU member state.

For buyers, who are residents of **non-EU countries,** the following rules apply: The premium shall be 20 % (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

Institutional buyers (registered coin dealers) from an EU member state with a valid VAT registration number can also purchase the goods as an **intra-Community delivery** (a confirmation of arrival is required upon collection).

We reserve the right not to ship to sanctioned or high-risk countries. Please contact our customer service department if you have any questions.

Any taxes (e.g., sales taxes, import sales taxes, etc.) and customs duties incurred abroad shall be borne by the buyer in all cases. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 9 Liability for Defects
Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an “as seen” basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies
We do not accept any responsibility for acceptance by the socalled Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability
Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction
The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



Impressum

Numismatische Bearbeitung
Felix Wunder M. A., Manfred Olding

Fotos
Lübke + Wiedemann KG, Leonberg
Benjamin Seifert

Layout
danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

Druck
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG, Osnabrück

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:
Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker, Timo Niermann

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück
Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück
Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück · Germany

Telefon +49 541 96202 0
service@kuenker.de
www.kuenker.de